

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

298 (27.10.1912) Erstes bis Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt

Mit amtlichem Verkündigungsblatt. — Badische Morgenzeitung.

Seitungspreis:
in Karlsruhe und Bor-
den: frei ins Haus
geliefert vierteljährlich
ab 1.65, monatlich 50 Pfennig.
Auswärts frei ins
Haus geliefert viertel-
jährlich 2.22. Am Post-
schalter abgeholt M. 1.80.
Einzelnnummer 10 Pfennig.
Redaktion und Expedition:
Ritterstraße Nr. 1.

Anzeigen:
die einseitige Beizeile ober-
den Raum 20 Pfennig.
Reklamezeile 45 Pfennig.
Rabatt nach Tarif.
Anzeigen - Annahme:
größere spätest. bis 12 Uhr
mittags, kleinere spätestens
bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanhänge:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 299A.

109. Jahrg. Nr. 298.

Sonntag, den 27. Oktober 1912

Erstes Blatt.

Verlagsleitung: Gustav Neppert; verantwortlich für Politik: J. Straub; für den übrigen Teil: H. Gerhardt; für die Inserate: Paul Kusmann. Druck und Verlag: C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H. in Karlsruhe. Berliner Bureau: Wilmersdorf, Fabelsbergstraße 51. — Für Annehmbarkeit unerreichter Manuskripte oder Druckfächer übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Rücksendung erfolgt, wenn Porto beigefügt ist.

Elßaß-lothringische Sorgen.

Regierung und Presse. — Die Propaganda der Revanche.

Unser Straßburger Korrespondent schreibt uns: Für ein Land wie Elßaß-Lothringen, dessen politische Entwicklung nicht nur die einheimische Presse dauernd in Atem hält, sondern auch den Zeitungen Altdeutschlands, Frankreichs und der Schweiz mehr als genug Stoff zu kritischen Betrachtungen liefert, ist es von größter Bedeutung, daß die Regierung noch die Presse unterhält und ihrer Tätigkeit Verständnis entgegenbringt. Denn sie ist es, deren Haltung und Handlungen am leichtesten der Mißdeutung ausgesetzt sind, da ihre Motive nur in den seltensten Fällen der Öffentlichkeit bekannt werden, und sie ist es auch, die das stärkste Interesse daran hat, eine verständnisvolle, gerechte Würdigung ihrer Tätigkeit, aber auch eine sachliche Kritik ihrer Fehler in der Presse zu finden. Der elßaß-lothringischen Regierung kann man nun ganz gewiß nicht vorwerfen, daß sie sich gegen die Presse ängstlich abschließe. Und es liegt ja oft nicht an ihr, wenn unfürsichtige oder tendenziös zurechtgeschchnittene Nachrichten aus Elßaß-Lothringen die Kunde durch deutsche und ausländische Zeitungen machen. Elßaß-Lothringen ist leider das Paradebeispiel der anonymer Berichterstatter, auf die weder die Regierung noch die Parteien den geringsten Einfluß haben, und die vielfach nur von Stammtischgeschwätz und Jagd nach unkontrollierbaren Gerüchten lebt. Um so mehr sollte sich aber die Regierung der Mittel, die ihr zur direkten Informierung der Presse zu Gebote stehen, bedienen, um Aufklärung über ihre Grundzüge und Handlungen zu verbreiten. Viel ist es ja nicht, was sie tun kann, denn außer einer mehr oder minder lockeren Fühlung mit Vertretern der hiesigen und einiger auswärtigen Zeitungen hat sie nur ein in Korrespondenzform erscheinendes amtliches Organ; und dieses, die „Straßburger Korrespondenz“, ist die einzige Stelle, wo sie sich ganz nach eigenem Ermessen äußern kann.

Diese amtliche Korrespondenz wird zwar von Berufsjournalisten redaktionell geleitet, untersteht aber in ihrer Gesamttätigkeit einem Ministerialrat der Abteilung des Innern, der der Regierung gegenüber die Verantwortung trägt, ohne eine nennenswerte selbständige Tätigkeit entfalten zu können. Die Tätigkeit der Korrespondenz sowie des ganzen literarischen Bureaus war infolge dessen immer nur ziemlich untergeordneter Natur. Eigene Initiative konnte sich bei der bürokratischen Abhängigkeit nicht entfalten, und in der Regierung gab es wohl nur sehr wenig Personen, die imstande und willens gewesen wären, in der Redaktion der Korrespondenz mehr zu sehen als nur den Vollstrecker dienstlicher Anweisungen.

Etwas anders scheinen die Dinge jetzt werden zu sollen. In der journalistischen Leitung der Korrespondenz hat am 1. Oktober ein Wechsel stattgefunden, und der neue Inhaber des Postens bemüht sich augenscheinlich, der Korrespondenz größere Bedeutung zu geben. Sein Hauptaugenmerk richtet er dabei auf die Meldungen der „Heinrich-Westfälischen Zeitung“, die angeblich immer aus besonders gut unterrichteten Kreisen, vielfach auch von höheren Beamten und Offizieren stammen sollen und doch so oft irreführend und ungenau sind, vor allem aber den großen Nachteil haben, durch ihren brutal aggressiven Charakter auch die bestgeeigneten einheimischen und eingewanderten Kreise zu verletzen. Daneben scheint es aber das Bestreben der Korrespondenz zu sein, die Zeitungskritik an Handlungen der Regierung überhaupt nach Möglichkeit einzuschränken und den Eindruck zu erwecken, als sei in der elßaß-lothringischen Regierung alles in schönster Ordnung.

Führt die Korrespondenz mit dieser Tätigkeit fort, dann wird sie sich im Handumdrehen jeden Einfluß auf die öffentliche Meinung verschert haben, denn die Beschönigung offenkundiger Mißstände wird auch ihre übrige, sonst vielleicht recht erprobliche Tätigkeit verächtlich machen.

In der elßaß-lothringischen Regierung herrschen, darüber helfen alle Versuche, sie als durchaus homogen hinzustellen, nicht hinweg, ganz erhebliche Meinungs- und Stimmungsverhältnisse. Diese offenbaren sich natürlich nicht bei den großen Haupt- und Staatsaktionen, üben dafür aber auf den Gang der regelmäßigen Verwaltungsgeschäfte, die Vorbereitung und Durcharbeitung von Gesetzentwürfen, das Ver-

hältnis der Regierung zu den politischen Parteien und mehr noch zu führenden politischen Persönlichkeiten einen recht bemerklichen Einfluß aus, indem sie gewisse Gegenstände zwischen der offiziellen, grundsätzlichen Richtung der Regierungspolitik und der — sagen wir — Taktik einzelner Ressorts herbeiführen.

Man nehme z. B. folgenden Fall: Während der letzten Landtagswahlkampagne sollte der Polizeikommissar einer oberelßaßlichen Stadtstraf-

weise verhaftet werden, weil er sich ganz offen und in amtlicher Eigenschaft in den Dienst des von der Regierung bekämpften deutsch-feindlichen Nationalbundes gestellt hatte. Er weigerte sich, die Verhaftung anzunehmen und wurde pensioniert. Jetzt bewirbt sich der Mann unter der Hand um einen Bürgermeisterei-posten, und dieselbe Ministerialabteilung, die damals die Strafverfolgung verfügte, begünstigt auf Fürsprache des nationallistischen

Bürgermeisters jener oberelßaßlichen Stadt die Bewerbung. In den deutschgesinnten Kreisen des Oberelßasses aber herrscht ob dieser Inkongruenz, durch die dem Nationalismus Borspandienste geleistet werden, begriffliche Erregung und Erbitterung gegen die Regierung.

Wie wir die Lage der Dinge beurteilen, halten wir es für ausgeschlossen, daß die Regierung als solche ein derartiges Vorgehen auf ihre Verantwortung nehmen würde. Es beweist aber, daß in manchen Ressorts mehr persönliche Politik getrieben wird, als das Ansehen der Regierung verlangen kann. Und auf demselben Gebiet liegen die in letzter Zeit gerügten Mißgriffe der elßaß-lothringischen Schulverwaltung. Sie stehen in trassendem Widerspruch zu dem vom jetzigen Statthalter wiederholt geäußerten Wohlwollen gegenüber der Schule und der Lehrerschaft und zu der behaupteten Unabhängigkeit der Regierung von kirchlichen Einflüssen.

Wenn daher die amtliche Korrespondenz dazu gebraucht wird, solche Fehler mit der Autorität der Regierung zu decken, dann schadet sie der Regierung mehr, als sie den in Frage kommenden unrichtig handelnden Ressorts nützt, und das allgemeine Mißtrauen richtet sich gegen sie als Ganzes. Die Regierung sollte daher bei der Benutzung der amtlichen Korrespondenz in dieser Beziehung recht vorsichtig sein, dafür aber Sorge tragen, daß außer ein paar altdeutschen Zeitungen die französische Presse im literarischen Bureau aufmerksam verfolgt würde. Sie bekäme dadurch u. a. sehr wertvolle Aufschlüsse über die Bestrebungen der französischen Wanderredner, die von Zeit zu Zeit Elßaß-Lothringen mit „harmlosen Literaturvorträgen“ beglücken, und würde all die Revanche-Ideen ausgesprochen finden, die jene Herren hier weise verschweigen oder doch nur zwischen den Zeilen ahnen lassen. Vielleicht ginge es dann verschiedenen Missionaren der französischen Kultur wie dem wädrigen Herrn Hinzelin, der solange Revanchepredigten in Frankreich hielt, bis ihm unsere Regierung die Tür Elßaß-Lothringens vor der Nase zuschlug.

Wir haben wiederholt auf das Wirken jener Männer, die jenseits der Grenze bewaffnete Revanche, in Elßaß-Lothringen aber vorsichtigerweise nur die „kulturelle Eroberung“ predigen, berichtet. Kürzlich schrieb nun wieder Maurice Barrès, einer der vierhundert Unsterblichen, der als geistiges Haupt der nationalistischen Bewegung Frankreichs gilt, einen Artikel im „Echo de Paris“, worin er u. a. ausführte: „Da der Revanchekrieg länger auf sich warten läßt, als man im Jahre 1871 geglaubt hatte, so besteht die nützlichste Taktik jetzt darin, den Elßaß-Lothringern, die in ihrem Lande geblieben sind, das Wort zu geben. Wir müssen die Leute, die nicht ausgewandert sind, und uns den unvergleichlichen Dienst leisten, eine französische Seele unter deutscher Herrschaft zu bewahren, genau unter uns bekannt machen, damit wir sie verstehen und schätzen.“ Als Vermittler zwischen französischen und elßaßlichen Nationalisten werden dann von Barrès genannt: André Lichtenberger, Paul Ader, Georges Delahaye, Florent-Matter, Georges Ducrocq, Henry Albert und Hinzelin. Diese Leute haben also nach Maurice Barrès die nützlichste Taktik zur Vorbereitung und schnelleren Herbeiführung des Revanchekrieges glücklicherweise erfaßt. Wenn man früher darauf hinwies, daß André Lichtenberger, der den Straßburger étudiants alsiciens-lorrains in ihren famosen Almanach das Trostwort schrieb: „Nach 40 Jahren sind die Gefühle Frankreichs gegenüber dem Elßaß allgemein die gleichen wie am Tage nach dem Kriege“, trotz aller gegenseitigen Versicherungen unserer elßaßlichen Nationalistenpresse im Grunde nur Revanchehoffnungen in Elßaß-Lothringen zu verbreiten suchte, wenn man es nicht in der Ordnung fand, daß Paul Ader in Straßburg im Cercles des Annales einen reichlich mit chauvinistischem Beiwerk verbrämten Vortrag hielt, wenn man die Arbeiten Georges Delahayes, des Herausgebers der extrem chauvinistischen „Cahiers d'Alsace“, als Ausgebirten eines verblissenen Deutschenthaffes gebührend geißelte, oder den Freund des Herrn Wetterlé, Florent-Matter, der in Paris den durch und durch revancheflüchtigen „Alsacien-Lorrain“ herausgibt, als einen politischen Desperado bezeichnete, dann ward man in der ganzen nationalistischen Presse des Reichslandes als alldeutscher Hezer verhöhnt. Wenn man Ducrocq bekämpfte, den Herausgeber der panromanischen Halbmonatschrift „Les Marches de l'Est“ und eisrigen Organisator der Ligue des jeunes amis de l'Alsace-Lorraine, jener chauvinistischen Jugendorganisation Frankreichs, wenn

Telephonischer Spezial- u. Nachtdienst

(Nachdruck nur mit genauer Quellenangabe gestattet.)

Die Fleischnot-Debatte im preußischen Abgeordnetenhaus.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 26. Okt. Der zweite Tag der Debatte im preußischen Abgeordnetenhaus über die Fleischnot verflatterte vollständig in Parteipolemiken und Gemeinplätzen. Hervorgehoben zu werden verdient allein die Entschiedenheit, mit der der Landwirtschaftsminister sich gegen jede Verringerung des Fleischschlachtunges verwehrte. Auch Dr. Hahn, der agitatorische Führer des Bundes der Landwirte blieb merkwürdig zahn. Es scheint, als ob die Konvention des Herrn von Bethmann Sturm zu laufen und auch Dr. Hahn infolge dessen nur mit gebundener Marschroute durchzugehen habe. So beschränkte sich denn keine ganze Bekämpfung auf einige der beliebtesten Aeußerungen über die Bauernbündler, den Freisinn und den Sanjakbund. Ein Antrag auf Schluß der Debatte ließ denn auch nur bei den Sozialdemokraten auf Widerspruch, die aber selbstverständlich überstimmt wurden.

Bermuth und die Fleischnot.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 26. Okt. Wie von wohlinformierter Seite mitgeteilt wird, hat Eggellenz Bermuth heute nachmittag Berlin verlassen, um nach Warschau zu fahren. Er beabsichtigt, sich an Ort und Stelle über die Einzelheiten des Fleischkaufs zu orientieren.

Besuch di San Giuliano in Berlin.

(Eigener Drahtbericht.)

Rom, 26. Okt. Die „Agenzia Stefani“ gibt bekannt, daß der italienische Minister des Aeußern in Begleitung seines Rabinetschefs, des Grafen Martino, am 2. November nach Berlin reisen wird, um den Besuch des Staatssekretärs v. Riederlen-Wächter zu erwidern. Die Rückreise des Marchese San Giuliano, dem zu Ehren die italienische Kolonie ein Festmahl veranstaltet, wird am 7. November erfolgen.

Die deutsch-englischen Beziehungen.

(Eigener Drahtbericht.)

London, 26. Okt. Der Präsident des Acherbauamtes, Runciman, nahm gestern in einer Rede in Yorkshire Bezug auf eine kürzlich von Lord Roberts gebaltene Rede, in der dieser einen Krieg zwischen Deutschland und England als unermesslich erklärte. Runciman führte aus, es gebe nichts für England, um dessen willen es in den Krieg ziehen müsse. Da es von allergrößter Bedeutung sei, niemals die öffentliche Meinung aufzureizen und niemals Mißstimmung zu erregen, bedauere er die Rede Lord Roberts auf tiefste. Lord Roberts habe sich große Verdienste um das Vaterland erworben, aber damit hat er seinem Lande keinen Dienst geleistet, wenn er in öffentlicher Versammlung etwas sagte, was tatsächlich auf die Erklärung hinausläufe, daß der Krieg zwischen Deutschland und England unvermeidlich sei. Die Aeußerung Lord Roberts sei nicht nur beklagenswert und schädlich, sondern auch gefährlich, wenn sie in Deutschland Widerhall finde. Ich wünsche, daß die Deutschen erfahren, daß die Aeußerung auch in England keinen Widerhall gefunden hat.

Die Erkrankung des russischen Thronfolgers.

(Eigener Drahtbericht.)

Petersburg, 26. Okt. Das Bulletin, das heute morgen über das Befinden des Thronfolgers ausgegeben wurde, lautet: Der Thronfolger schlief sehr gut und hatte keine Schmerzen. Die Geschwulst ist kleiner geworden. Die Temperatur betrug am Morgen 37,9, der Puls 120.

Spionage im Flugapparat.

(Eigener Drahtbericht.)

Zembo, 26. Okt. Auf einem See bei Tarnow stürzte heute ein russischer Aeroplan mit drei Offizieren ab. Einer von ihnen war sofort tot, zwei wurden verletzt und vom Militär als Spione verhaftet.

Morokko.

Paris, 26. Okt. Ministerpräsident Poincaré befürwortet eine Akademie-Kandidatur des Generals Pnauty. In seinem empfehlenden Schreiben heißt es: General Pnauty hat den Gedanken Goethes verwirklicht: „Es gibt auch in der Produktivität Taten.“ General Pnauty ist dank seiner Taten in Marokko einer unserer besten Geschäftschreiber und Poeten und er hat Frankreich in der Achtung Europas erhöht.

Casablanca, 26. Okt. Der Raib Triahi und der spanische Schlichting Sierisu, der ihm Zuflucht gewährt hatte, sind durch das Kriegsgericht zum Tode verurteilt worden.

Der Neuposter Postleiste.

(Eigener Drahtbericht.)

Neupost, 26. Okt. Die Anwälte Beckers erklärten, gegen den Spruch der Geschworenen Berufung einlegen zu wollen; sie begründeten diese damit, daß die Rechtsbelehrung des Richters in einer Art gehalten war, daß sie die Aussichten des Angeklagten schädigen mußte, sowie daß ferner der Richter gewisse Zeugen und Beweise nicht zuließ.

Die erste Niederlage der Türken.

Die Einnahme von Uesküb durch die Serben.

(Eigener Drahtbericht.)

Belgrad, 26. Okt. Amtlich wird gemeldet, daß Uesküb um 2 Uhr nachmittags von den serbischen Truppen eingenommen worden ist.

Belgrad, 26. Okt. Um 7.20 Uhr abends ist die amtliche Bestätigung von der Einnahme Ueskübs eingetroffen. Die fremden Konsuln gingen dem serbischen Kronprinzen entgegen und erbaten seinen Schutz für die Bevölkerung der Stadt Uesküb.

Angebliche Kapitulation von Skutari.

(Eigener Drahtbericht.)

Wien, 26. Okt. Aus dem montenegrinischen Hauptquartier wird gemeldet, daß Skutari bereits gestern abend kapituliert habe. Der Garnison sei freier Abzug ohne Waffen bewilligt worden.

Nach dem Fall von Kirchkliff.

(Eigener Drahtbericht.)

Konstantinopel, 26. Okt. (Wiener Korr.-Bur.) Das Kriegsministerium veröffentlichte gestern nach heute Mitteilungen über die kriegerischen Operationen. Nach Privatbesprechungen türkischer Blätter fanden gestern keine Kämpfe um Adrianopel statt. Dies beweist, daß die bulgarischen Truppen sehr ermüdet sind. In militärischen Kreisen ist man der Ansicht, daß die Bulgaren Adrianopel belagern wollen, da sie östlich und westlich der Stadt Befestigungen errichten. Wegen der Möglichkeit der Belagerung ziehen sich immer mehr Einwohner nach Debagatli (Endpunkt der Eisenbahn Adrianopel-Megajisches Meer) und Konstantinopel zurück. Die Adrianopler Armee zog gestern abend, vaterländische Lieder singend, in die Festung ein. Der Kommandeur veröffentlichte eine Proklamation, in der es heißt: Die Ostarmer beendete ihre Mäherung und benötigt keine Verstärkungen mehr. Die Besatzung Adrianopels machte vor wenigen Tagen einen Ausfall und griff den Feind an. Nachdem dieser zurückgeworfen, kehrte sie in die Festung zurück. Adrianopel wird nach dem Muster von Plewna verteidigt. Die türkischen Truppen eroberten 10 bulgarische Kanonen und machten mehrere Gefangene. Die Unterbrechung der Eisenbahnverbindung nach Luele-Burgas ist auf einen Eisenbahnunfall zurückzuführen. Die Landung der Griechen bei Katarina wird dementiert.

Weitere Nachrichten siehe Seite 13.

Die heutige Nummer unseres Blattes umfaßt 24 Seiten und Sonntagsblatt.

Unter-Röcke
Rud. Vieser.

LÄSTIGE HAARE
D. BROWNS



Verlangen Sie ausdrücklich **Dr. Brown's**
Garantie für Unschädlichkeit und sicheren Erfolg.

Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur.
Hoflieferant Friedrich Bloß.
Carl Roth, Hofdrogerie.
L. Wolf, Parfüm, Zirkel.
Otto Fischer, Fidelitas-Drog.,
Karlsruhe 74.
Emil Dennig, Kaiserstr. 11.
Otto Mayer, Drogerie, Wil-
helmstrasse.
Straus-Drogerie, Mühlburg.

**Herrenkleider-
Stoff-Resten
Paletot-Resten
Ulster-Resten**

in nur ausgesucht 1a Qualitäten
neueste Dessins, nur erstklassig-
ste Fabrikate, sind enorm billig
abzugeben:

Kaiserstr. 133, 1 Tr. hoch,
Eing. Kreuzstr., bei der Klein. Kirche.

So



kann jede Kleidung an den
verbesserten Thalsia-Brust-
gürtel-Röckchen-System (Platen-
Garn) angeklammert und
dadurch in eine hygienisch
vollkommene umgewandelt
werden. Ausserdem verleiht
dieser Träger das, was kein
Korsett zu geben vermag:
Natürlich-schöne und volle
Brüste ohne Schädigung ihr-
natürlichen Funktion! an-
mutig freie, ungezwungene
Körperhalt. bei allgrösst.
Bewegungsfreiheit. Preise
v. Mk. 3.50 an. Allein echt
nur m. dem Wort Thalsia
auf den Patentklammern
und der eingereg. Thalsia-
Schutzmarke.

Echt nur erhältlich
bei
Luise Vier,
Kronenstrasse 11, 2. Stock.

Färberei
C. Kellmann
Rheinstraße 37.
Filiale: Gutenbergstr. 5.
Billige Preise.
Tadellose Ausführung.

Türschliesser
alle Systeme, liefert u. repariert
billigst mit geschultem Personal
fachgemäß unter Garantie.
Ersatzfedern etc. für alle gang-
baren Sorten auf Lager.
J. Blum, Eisenwaren- und Fabrik-
geschäft mit Kraftbetrieb,
Schützenstrasse 49. Teleph. 3097.

**Damen-, Mädchen-
u. Knaben-Schürzen**
Rud. Vieser.

Knopfs Serien Tage

seit Jahren die beliebteste Veranstaltung

sind in Vorbe- reitung

**Gestrickte Damen-
Westen**
Rud. Vieser.

Mostobit
frisch eingetroffen, prima Ware,
gelaugt u. geklärt worden; per
Kfz. 4.20, bei gros. Abnahme billiger.
Gewerbestr. 82, G. Däcker.

Mostobit
prima deutsche Ware, sowie
Apfelmost ist fortwähr. zu haben.
Küfer- u. Kellerei F. Behr,
Kaiser-allee 145.

Chemische Wasch-Anstalt
L. Friedemann
32 Zähringerstrasse 32
empfiehlt sich im Reinigen von
Herren- und Damenkleidern
jeder Art, sowie tit. Geschäfte-
häusern und Privaten im Deko-
rieren von Stoffen zu jeder
Tageszeit bei schnellster Be-
dienung und billigsten Preisen.

Clichés
für
Zeitschriften,
Kataloge, Inserate etc.
in bester Ausführung
prompt u. billigst.
Geschwister Moos
Kaiserstr. 96
Telefon 1924.

Modes.
Jede Dame ist überrascht
durch die große Auswahl eleg.
und geschmackvoll garnierter
Damen- und Kinderhüte
bei bill. Preisen m. 20% Rabatt.
Modernerinnen nach u. preiswert.
G. C. Laumann,
Kaiserstrasse 285 III.

Möbel
jeder Art
von den einfachsten bis zu den
elegantesten

Wohnungs-Einrichtungen
streng reell und billig!

Für Brautleute
ganz besondere Einkaufsquelle.
Zeichnungen und Kostenvorschläge
gratis und franko.
Viele Anerkennungschriften.

Gebrüder Klein
Karlsruhe, Durlacherstr. 97/98
Franko-Lieferung.

Miet-Pianos
empfiehlt
Ludwig Schweisgut,
Hofliedl, Erbprinzenstr. 4.

30 Tage zur Probe!
mit 5 JAHRE
GARANTIE



berühmte Rasiermesser
Nr. 27 fein hobl per Stück 1.50
Nr. 28 fehr hobl 2.-
Nr. 33 extra hobl 2.50

Kompl. Rasier-einrichtung
in poliertem Metall mit Ersatzteil und
sämtliche Rasierzubehörsen nur 3.-, in
bester Ausführung Nr. 4.-,
Porto extra.

Neuester Hauptkatalog
mit Abbildungen aller sämtl. Er-
zeugnisse gratis und franko an jedermann. Briefe
per Nachnahme. Richtigeit. Betr. zurück.

Emil Jansen, Wald 353
Stahlwarenfabrik h. Solingen.

Schwarzenholz,
kurzgefägt, von 30 Zentner auf
wärts, per Zentner 1 Mk. franko
Haus.
Eggenert Schwarzwälder,
Karlsruhe-Rüppurr.

**Gestrickte Herren-
Jacken**
Rud. Vieser.

Großer Verkauf für den Herbst-Bedarf

Bis einschl. Samstag, den 2. November

Soweit Vorrat

Durch Auslage **außergewöhnlicher Gelegenheitsposten** in fast allen Abteilungen bildet diese Veranstaltung eine besonders günstige Kaufgelegenheit!

Einige Beispiele:

Krawatten

- Krawatten, changeant Seide, 24 Farben, alle mod. Form., St. 75^z
- Selbstbinder, einfarbige Seide, in 18 Farben, breite Form, St. 65^z
- Selbstbinder, Neuheiten, mod. türkische Muster . . . St. 1.65

Kragen-Schoner

- Kragenschoner, weiß u. farbig, mit Seidenglanz . . . St. 35^z 1.25
- Kragenschoner, weiß u. farbig, Kunstseide mit Fransen, St. 1.10

Mode-Waren

- Federhalsrüschen mit Bandschleife . . . St. 4.50 2.75
- Große Tülljabots, moderne Formen . . . St. 1.25, 65 45^z
- Spachtelkragen, mod. Form., Stück . . . 65 45 25^z
- Robespierrekragen mit Jabot, Stück . . . 1.75 75^z
- Spachtelkragen, Robespierreform . . . St. 3.00 1.75
- Pompadours für Straße und Theater . . . St. 75^z
- Theaterhauben, neue Formen, Stück . . . 5.00 3.50
- Selbstbinder, Seide gemust., St. 35^z
- Lüstervolants, versch. Farben, Meter . . . 95^z
- Tüll- und Spachtelspitze, Meter . . . 15 55 95^z
- Tüll- und Spachtelstoffe, Meter . . . 95^z 1.65 2.50
- Samtgummigürtel, schmal, St. 65^z
- Samtgummigürtel, la Halbseide . . . St. 1.25
- Hutgürtel . . . St. 75^z

Garnierte Damen-Hüte

- 5 besonders preiswerte Serien
- | | | | | |
|---------|----------|-----------|----------|---------|
| Serie I | Serie II | Serie III | Serie IV | Serie V |
| 4.75 | 7.50 | 9.75 | 13.50 | 18.00 |
- Gamins, ungarnt, guter Wollfilz, schwarz und farbig, St. 2.50
 - Gamins, ungarnt, weich Velourfilz, ein- und zweifarbig, St. 3.75
 - Filzhüte, ungarnt, moderne Formen, schwarz u. farbig, St. 1.90
 - Samthüte, ungarnt, große moderne Formen . . . St. 4.50

Pelz-Besätze

- Federbesätze, schwarz und weiß . . . Mtr. 2.25
- Imit. Hermelin, ca. 2 cm br., Mtr. 1.10
- Sealkanin rasé, ca. 3 cm br., Mtr. 1.45
- Nerzkanin, ca. 2 1/2 cm br., Mtr. 1.95
- Weißer Hase, ca. 1 1/2 cm br., Mtr. 45^z
- Schwanenpelz . . . Mtr. 25 40^z
- Reste und Abschnitte von Spitzen und Besätzen, schwarz, weiß u. farb. weit unter Preis.

Damen-Konfektion

- Hemd-Blusen, warme Winterstoffe, waschbar, gestreift, in allen Größen . . . St. 95^z
- Hemd-Blusen, Satin-Barchent, helle und dunkle Streifen, Wäschegarnitur . . . St. 1.75
- Hemd-Blusen, reine Wolle, gefüttert, aparte helle u. dunkle Streifen . . . St. 5.90
- Woll-Blusen, Kimonoform, Popeline gefüttert, reiz. gearb., St. 2.90
- Blusen, hell gestr. Winterstoff, Vorderteil quer mit breiter Rüsche besetzt . . . St. 2.25
- Matinés, Flauchstoff, Geisha-Form, rot, blau, marine, lila, rosa, hellblau, weiß . . . St. 1.60
- Unterröcke, Damentuch, schön, dunkle Farben, voll weit geschnitten . . . St. 1.45
- Unterröcke, mit Trikot-Oberteil, Volant, aus hübschen Streifenstoffen, gut sitzend, St. 2.90
- Paletots, engl. gemust. Stoffe, ca. 125 cm lang, hinten mit Riegel gearbeitet . . . St. 9.75
- Paletots, engl. gemusterte und marine Stoffe, meist hochgeschlossen mit Riegel, St. 19.75 15.75

Hüte und Mützen

- Herren-Ulster-Hut, mod. Form in vielen Farben . . . St. 2.45
- Herren-Sport-Mützen, Stoffe englischer Art . . . St. 1.25 60^z
- Knaben-Südwester, aus hellen und dunklen Stoffen, St. 90 65^z

Schirme

- Regenschirme, Cöper, f. Damen und Herren . . . St. 1.75
- Regenschirme, Halbseide, mit Seiden-Futteral . . . St. 4.00
- Regenschirme, Edelhalsseide, m. Hornknöpf. u. Schleifen, St. 7.75

Leinen-Waren

- Halbl. Dreihandtücher, ca. 38/100 cm, gesäumt und gebändert, grau . . . 1/2 Dtzd. 1.40
- Halbl. Dreihandtücher, ges. u. geb., weiß, ca. 48/110 cm, 1/2 Dtzd. . . . 2.70
- Bedruckte Decken, Künstlergeschmack, ca. 135/135 cm St. 2.75
- Bedruckte Decken, Künstlergeschmack, ca. 135/170 cm St. 3.60

Seiden-Band

- Taffetu. Lumineuxband, reine Seide, ca. 11 cm br., schwarz und farbig . . . Mtr. 35^z
- Taffet und Libertyband, ca. 13 cm br., schw. u. farb. Mtr. 45^z
- Moderne Hutbänder, changeant u. gestreift . . . Mtr. 75^z

Baumwoll-Waren

- Blusen-Flanelle n. engl. Must. schöne neue Farbenstell. Mtr. 38^z
- Croise, weiß, geraucht u. gebl., ca. 75/80 cm breit, Elsässer Ware . . . Mtr. 45 58^z
- Rock-Flanell, weich wie Wolle, helle Streifenmuster Mtr. 48 85^z
- Wäsche-Stoffe, w. ca. 82/84 cm breit, Elsässer Qual. Mtr. 33 45^z

Reinleinen Taschentücher mit Hohlsaum u. 1 gest. Ecke St. 48^z

Kleider-Stoffe

- Mantelstoffe, ca. 130 cm br. m. angewebtem Futter . . . Mtr. 3.80
- Kinder-Kleiderstoffe, Schottenmuster . . . Mtr. 90^z
- Kostümstoffe, reine Wolle u. Halbwole, 110-130 cm br. Mtr. 1.75
- Blusenstoffe, reine Wolle u. Halbwole . . . Mtr. 95^z
- Reinseidene Blusenstoffe, blaugrüne Schotten m. Satinstreifen Mtr. . . . 1.95
- Kleider-Velvet, Cöper, ca. 70 cm br., schw., haltbare Ware Mtr. 3.25
- Damast-Jacken-Futter, ca. 140 cm in vielen Farben . . . Mtr. 1.45

Strümpfe

- Damen-Strümpfe, reine Wolle, gewebt, engl. lang . . . Pr. 90^z
- Damen-Strümpfe, reine Wolle, 1x1 gestrickt, engl. lang Pr. 1.10
- Herren-Socken, reine Wolle, 1x1 gestr., schwere Qual. Pr. 80^z
- Kinder-Strümpfe, reine Wolle, 1x1 gestr. Gr. 1 3 5 7 Pr. 45 65 85 105^z

Dam.-Strümpfe, reine Wolle, mit kleinen, ausgebesserten Fabrikations-Fehlern . Pr. 70^z

Kurzwaren

- Paletot-Monogramme, hochgestickt . . . St. 40^z
- Pelz-Monogramme . . . St. 15^z
- Futterwatte . . . Lage 10^z
- Samtstoß m. Besenborde Mtr. 30^z
- Celluloidhäkelnadeln für Dochtwolle . . . St. 9^z
- Stahl-Stricknadeln alle Stärken Brief . . . 7^z
- Stricknadeln, Brief 25 Stück . . . 8^z

Leder-Waren

- Große Posten
- Damen-Handtaschen, Leder, Offenbacher Fabrikat Stück . . . 75^z 1.25 1.90 2.90
- Samttaschen . . . St. 1.20 1.60
- Perltaschen, ap. gemustert St. 1.35
- Lackledergürtel . . . St. 45 70^z

Trikot-Wäsche

- Damen-Directoire-Hosen, in vielen Farben . . . St. 90^z
- Dam.-Directoire-Hosen, angewebtes Futter . . . St. 1.65
- Damen-Directoire-Hosen, reine Wolle . . . St. 2.75
- Herren-Trikot-Oberhemden, Winterqualität, in allen Größ. Stück . . . 2.75 2.00
- Herren-Trikot-Hemden, in allen Größen . . . St. 2.50 1.65
- Herren-Trikot-Unterhosen, in allen Größen . . . St. 1.85 1.10
- Herren-Trikot-Unterjacken, in allen Größen . . . St. 1.40 90^z

Handschuhe

- Damen-Handschuhe mit 2 Druckkn., imit. Waschlleder Pr. 40^z
- Damen-Handschuhe, imitiert Suède od. Dänischleder. Pr. 90^z
- Damen-Handschuhe mit 2 Druckkn. imit. Wildleder Pr. 1.35
- Damen-Strick-Handschuhe, reine Wolle . . . Pr. 45^z
- Herren-Trikot-Handschuhe, reine Wolle, regul. gestr. Pr. 55^z

Schuhwaren

- Damen- und Herren-Stiefel, Boxcalf und Chevreaux Pr. 8.75
- Damen- und Herren-Stiefel, Goodyear Welt, erstklassiges Fabrikat . . . Pr. 11.75
- Damen-Halbschuhe, Chevreaux, Derbyschnitt mit Lackkappe . . . Pr. 6.75
- Damen-Leder-Hausschuhe, warm gefüttert mit Fleck Pr. 2.25
- Damen-Filztuch-Schuhe, Friesfutter und Absatzfleck Pr. 1.95
- Kamelhaarart-Schnallenstiefel Größe 20/24 25/29 30/35 36/40 41/46 Paar 1.50 1.75 2.00 2.40 2.75
- Kamelhaarart-Schuhe Größe 20/24 25/29 30/35 36/40 41/46 Paar 95^z 1.25 1.45 1.60 1.85
- Kinder-Stiefel, Chagrinleder Pr. 18/22 1.85 23/24 2.75 25/26 3.50

Damen-Wäsche

- Damen-Hemden, vorzüglicher Renforcé mit handgestickter Madeira-Passe . . . St. 1.45
- Damen-Hemden, vorzügliches Renforcé, handgestickt und handfestoniert . . . St. 2.25
- Damen-Hemden, feinfädige Stoffe, durchweg handgest. St. 2.95

Damen-Wäsche

- in Serien eingeteilt, darunter Hemden, Beinkleider, Nachtjacken, Anstandsrocke, verschiedene Formen, gedieg. Stoffe St. 1.10 1.65 2.10 2.85
- Unter-Taillen, mit soliden Stickereien . . . St. 80^z 1.25 1.60

Hermann Tietz

Großer Verkauf für den Herbst-Bedarf

Wirtschafts-Artikel, Glas, Porzellan

Heizartikel

- Kohlenlöffel, Düllgriff . St. 10
- Kohlenlöffel, Holzstiel St. 30 18
- Kohlenschaufel, ca.95cm lg. St. 80
- Kohlenschiffe, lackiert . St. 90
- Kohlenkasten, engl. Form St. 1.70
- Ofenschirme, m. Gußfüßen St. 2.45
- Ofenschirme, fein dekoriert St. 4.75
- Ofenbleche, mit Rand . St. 75
- Ofenvorsetzer, Gußeisen St. 1.75

Petroleumöfen, geruchlos, größte Heizkraft St. 7.00 21.00

Gasradiatoren, bequemst. Heizmittel . St. 11.50 19.00

Wärmflaschen, verzinkt, m. Messingschraube . St. 80

Wirtschaftsartikel

- Emaile-Waschschüssel mit Seifenapf, ca. 34 cm, oval St. 80
- Emaile-Teigschüssel mit 2 Griffen, ca. 36 cm Durchm. St. 80
- Emaile-Kasserollen, Satz = 5 Stück . zus. 1.75
- Emaile-Schaumlöffel . St. 15
- Emaile-Wassereimer, 28 cm . St. 85
- Wäschetrockner mit 10 Stäb. und 3 Schock Klammern, zus. 85
- Petroleumkanne, lackiert, 2 Liter . St. 75
- Kaffeemühle m. Nickeldeckel St. 85
- Brotdose, lack. rund u. oval St. 85
- 1 Kaffee- u. 1 Zuckerbüchse fein dekoriert, zus. 75
- Weckeruhr, 1 Jahr Garantie, St. 1.65
- Verzinkte Wanne, rund, 36 cm Stück 80

Handarbeiten

- Große Posten gezeichneter Handarbeiten, darunter Kissen, Milieux, Läufer, Tischdecken usw., moderne Zeichnungen
- ca. 50% unter Preis.
- Stuhlkissen, fert. handgestickt, und mit Kordel und Fransen-garnierung, fertig gefüllt St. 90

Korsetts

- Korsetts, in versch. Formen St. 1.45
- Frack-Korsett, natur Drell, mit Strumpfhaltern . St. 1.65
- Directoire-Korsett, Satindrell, natur, weiß, champagne . St. 1.95
- Frack-Korsett, kräftiger Drell, extra Einlag. f. starke Dam. St. 2.45

Schlaf-Decken

- Jacquarddecken, Halb. St. 6.25
- Jacquarddecken, reine Wolle Stück 12.50
- Kamelhaardecken, mit Baumwolle . St. 6.25
- Kamelhaardecken, ganz Kamelhaar St. 11.25

Wirtschaftsartikel

- Verzinkte Wanne, rund, 44 cm Stück 1.60
- Verzinkte Wanne, oval, 65 cm Stück 2.60
- Verzinkter Waschkessel mit Deckel, 42 cm Stück 2.65
- Verzinkter Kehrichteimer m. Deckel 1.60

Kohlen-Füller, verzinkt u. lackiert, extra schwer . St. 85

Bürstenwaren

- Roßhaarbesen, extrav. u. groß 2.70
- Roßhaarhandbesen . 1.25 90
- Scheuertücher ca. 55/85 cm 10 St. 1.80
- Metallputz, Flasche 25
- Kerzen, Paket ca. 500 gr . 45
- Haushaltseife, reicher Fettgehalt, 10 Stück 1.15

Lampen

- Pendel mit Hängelicht . St. 4.50
- Derselbe zum Ziehen . St. 9.75
- Gaszuglampe m. Hängel, St. 22.50
- Schlafzimmerampel m. Glasbehang St. 15.00
- Herrenzimmerkrone mit 3 Hängelichtbrennern . St. 32.00
- Glühkörper für Hängegas 38

Glas-Waren

Kristall-Imitation

- Kompott-Teller, Oliv. gepr. St. 6
- Kompott-Schalen, Oliven gepreßt . St. 22
- Zuckerschalen auf Fuß St. 25
- Kuchen-Teller, Oliv. gepr. St. 35
- Tablett □ Steinschl., imit. St. 45
- Vasen, mod. Form, gepr. St. 85

Pelz-Waren

Colliers

- Kanin, ca. 160 cm lang . St. 7.75
- Zobelkanin, ca. 2 Mtr lang St. 12.50
- Nerzmurmel, ca. 2 Mtr. lang, mit Kopf und Schweifen St. 19.50
- Mouflon, natur, ca. 130 cm lg. St. 4.75
- Tibet, weiß, ca. 140 cm lang St. 7.50

Pelz-Krawatten

- Nerzmurmel, mit Schweif, ca. 140 cm lang St. 9.75
- Fehwamme, ca. 115 cm lg. St. 5.75
- Fehwamme, ca. 175 cm, mit Köpfen und Schweifen. St. 12.00
- Schw. Persianer, imit. St. 2.50 1.10

Muff-Taschen

- Zobelkanintasche St. 5.50
- Nerzmurmel, Kopf u. Schweif St. 13.50
- Fehwamentasche St. 8.50
- Plüsch, braun, m. Seidenfutt. St. 5.75

- Ziegenfelle, grau, mit Watte und Läuferstoffutter
- Gr. 1 2 3 4 5 6
- St. 2.35 3.10 4.20 5.75 7.00 8.75
- Ziegenfelle, braun, ca. 70/170 cm St. 3.00

Haushalt-Maschinen

- Fleischhackmaschine, Alexanderwerk St. 2.45
- Brot Schneidemaschine, Alexanderwerk St. 3.75
- Reibmaschine für fein u. grob, Stück 85
- Wirtschaftswagen m. Regulierschraube St. 1.30
- Kohlenbügeleisen, vern. St. 2.65
- Gasanlegeisen, amerik. Art Stück 90
- Griffe von Anlegeisen, St. 60
- Bratpfannen, oval mit Deckel, 30 cm St. 1.70
- Pfannen, Stahlbl. m. St., 24 cm, St. 70

Porzellan

massives Geschirr

- Teller, flach St. 15
- Dessert- u. Kompotteller, St. 10
- Terrinen, ohne Deckel, St. 55 1.00
- Salatieren, rund St. 32 55
- Fleischplatten, oval St. 20 30
- Saucieren auf Teller, St. 60 85
- Kaffeekannen, Patentd., St. 25 42
- Milchkannen, konisch, St. 12 28

Dekoriert

- Tassen m. Untert. u. Goldrand, St. 20
- Kaffee- od. Teeservice, dek., St. 90
- Kaffeesevice für 6 Pers., 9teil. 2.75
- Satz Milchtöpfe m. Goldr., 6 St. 90

Lampen

- Wandlampe m. Messingsch. 45 65
- Küchenlampe, Spiegelbl. . 60 95
- Tischlampe, Messing mit Füllschraube 3.75
- Stehlampe, farbig. Bassin, 14" 2.90
- Petroleumzuglampe, Majol. 8.50
- Elektr. Kipplampe, kompl. 7.25
- Elektrisch. Zuglampe, kompl. 21.00

Kinder-Konfektion

- Russenkleidchen, schwarz-weiß kar., rot. Lackgürtel St. 95
- Knaben-Hosen, marin. Cheviot m. Leibch., Gr. 1-7 St. 1.65 1.20 90
- Knaben-Pyjaks mit Abzeichen, warm gefüttert, Gr. 1-7, St. . . 4.90
- Knaben-Kittel, Wolle, marine u. br., gefüttert, m. Gürt., Gr. 45-60 3.90
- Mädchen-Kleider, meist einz. Stücke, in verschied. Längen, Stück 6.75 5.75 4.90 1.95

Fenstermäntel, Sealskin- u. Haarfries St. 3.25 2.20

Fenstermänt. Fries St. 5.25 3.40

Galanterie-Waren

- Familienrahmen. St. 90
- Kabinettrahmen St. 70, 40
- Wandbilder, Heideandsch. St. 75
- Komponistenreliefs St. 45

Elektrisch. Taschenlampe m. Linse u. festst. Kontakt St. 75

Steingut

- Terrinen, mit Deckel. St. 1.25
- Milchtöpfe, 1/3, 130, 2/3, 138, 1 1/2 1.60
- Waschschüsseln, weiß St. 60
- Satzschüsseln, farbig, 6 St., zus. 1.25
- Küchengarntur, blau Fond, 16 teilig 3.75
- Waschgarnitur, bedruckt, 4teil. 1.85
- Waschgarnitur mit Goldstreif., 5 teilig. 3.25

Feuerbeständiges Geschirr, Schüsseln, Töpfe, Pfannen etc.

Serie I	Serie II	Serie III
35	60	85

- Teller, glatt, St. 8, gerippt, St. 10
- Massive Speiseteller St. 16
- Terrinen, ohne Deckel St. 35
- Erden-Rührschüssel St. 40
- Majolika-Blumentöpfe, St. 50 75
- Ton-Blumentöpfe St. 1.10
- Ton-Blumenvasen St. 65

Emaile-Toiletteimer m. Ventildeckel, fein dekoriert . . 2.60

Zylinder für Hängegas St. 24

Putzschränke, ff. lack., m. 4 Schiebern und großem Schrank 7.75

Holztablettes, groß, m. Einl. 90

- Weingläser, Römer 1/4 L. gl. St. 35
- Wassergläser m. Mattband St. 12
- Bierbecher, 1/4 L., gl. od. gepr. St. 10
- Bowle mit 6 Gläsern zus. 3.25
- Likörservice m. Tabl., 7 teil. St. 90
- Bierservice, dekoriert, 7 teilig 1.40
- Weinkrüge m. Goldr. 1/2 L. 75 1 L. 1.10

6 Gemüsetonnen, fein lackiert mit Aufschrift zusammen 30

Seife und Parfümerie

- Lanolinseife 3 Stück 40
- Glycerinseife, Kart., 5 Stück zus. 80
- Brennessel-Haarwasser, Flasche 75, 1.25
- Haarspangen, Garantiever-schluß St. 25
- Kopfbürsten St. 90
- Zahnbürsten, französisch St. 40

Rasierapparat „Phönix“ mit 6 Ersatzklingen in vernickeltem Etui, Stück 3.50, 2.75

Papier-Waren

- Servietten, weiß, gezackt, 200 Stück 70
- Kassette, 50/50 Bogen u. Kuvert mit Seidenpapier 1.15
- 100/100 Bogen und Kuverts, Elfenbein-Post 1.25
- Farbige Geschäfts-Kuverts, 1000 Stück 2.10, 300 Stück 75
- Füllfederhalter m. Goldfed. St. 2.00
- Postkarten-Album f. 500 Kart. Stück 80

Hermann Tietz

Gewerbe- u. Vorschussbank Karlsruhe

— 30 Zirkel 30 —

gewährt **Darlehen** gegen Personalbürgschaft oder Hinterlegung von Wertpapieren,
Kredite in laufender Rechnung (Konto-Korrent),
 vermittelt **Baukredite und Hypotheken,**
 An- und Verkauf von Effekten,
 besorgt Einlösung von Zins- und Dividenden-Scheinen, Einholung neuer Kupons- und Dividendenbogen,
diskontiert Wechsel,
 nimmt **Bareinlagen** auf Scheck-Konto sowie Einlagebücher an.



Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule
 Karlsruhe **„Merkur“** Kaiserstr. 113
 Teleph. 2018 Ecke Adlerstr.

Größtes und ältestes derartiges Institut am Platze unter praktischer, erfahrener fachm. Leitung.
 7 Lehrer. Prima Referenzen

Am 4. November beginnen neue Kurse von 3, 4, 6 und 8 monatlicher Dauer.

Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.
Damenkurse! Herrenkurse!

Gründliche Ausbildung in:
 Schönschreiben, Stenographie (Gabelberger und Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (26 Maschinen verschied. erstkl. Systeme), Rundschrift, Buchführung (einf., dopp. u. amerik.), kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen, Wechsel- und Scheckkunde, Bank- und Börsenwesen, Warenkunde, Geographie etc., à Kursus 10-25 Mk.

Ausbildung zur **perfekten Maschinenschreiberin**

bezw. Maschinenschreiber nach der **Anderwood**

Meisterschafts-Schnellschreibmethode.

Alle nach dieser Methode Ausgebildeten sind flotte Maschinenschreiber und erhalten dadurch nicht nur leichter Stellung, sondern auch bessere Bezahlung.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch etc.

Tages- und Abendkurse.
Militär-anwärterkurse.

Vorbereitung für den Eisenbahn- und Postdienst (nachweisbar erfolgreich).

Strebsamen jungen Leuten bieten unsere **Tages- und Abendkurse** die günstigste Gelegenheit, sich diejenigen Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen, die nötig sind, um mit Erfolg auf jedem Büro tätig zu sein. **Viele Hunderte** unserer ehemaligen Schüler und Schülerinnen befinden sich heute in guten, passenden Stellen, die sie zum größten Teil durch Vermittlung der Anstalt erhielten.

Die Leistungsfähigkeit unseres Instituts sowie die Beliebtheit unserer Kurse beweist die seit Jahren steigende Schülerzahl.

Den Herren Prinzipalen können wir stets mit Offerten sorgfältig ausgebildeten **Kontorpersonals** dienen.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung **Fahrpreismässigung**, auch sind wir für gute, preiswerte Pension besorgt.

Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch

Die Direktion.

Baldgefl. Anmeldung erbeten.

Gesangs-Unterricht

nach vorzüglicher Methode, gründliche Ausbildung für **Liedergesang** wie für **Oper**. Wiederherstellen verdorbener und übermüddeter Stimmen.

Konzert- und Opernsänger

Aug. Rummel-Schott,

Karlstraße 27 IV.

Violin-Unterricht.

Erteile Violin-Unterricht an **Anfänger** wie auch an **vorgeschrittene Schüler.**

Ludwig Schulz, Musiklehrer,

Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.

Vollständiger

Ausverkauf

wegen Aufgabe des Ladens.

Der Ausverkauf bringt nur erstklassige Fabrikate

zu ganz **bedeutend herabgesetzten Preisen** und bietet eine selten günstige Gelegenheit zur Anschaffung von **Braut-Ausstattungen** und zur Auffrischung des häuslichen Bestandes an

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Bett-, Tisch- u. Küchen-Wäsche, Decken.

Die enorm billigen Ausverkaufspreise

sind auf jedem Etikette mit Blaustift vermerkt.

Verkauf nur gegen bar.

Die Anfertigung von Herren-, Damen- und Bett-Wäsche in meinem Atelier erleidet während des Ausverkaufs keine Unterbrechung.

A. H. Rothschild

Spezial-Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

Kaiserstraße Nr. 167.

Denken

Sie manchmal darüber nach, wo Sie Stiefel bekommen können, die lange halten, nicht drücken und doch elegant sind? Meine Kundschaft wird es Ihnen bestätigen, daß Sie in meinen

Schuhwaren

für Herren, Damen und Kinder alle Ihre Wünsche vereinigt finden werden.

Streng solide Preise.

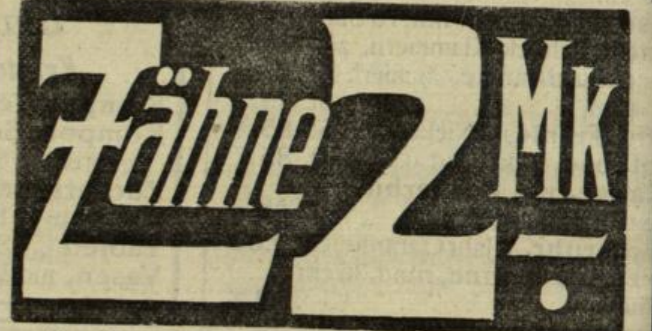
Albert Heil

Kaiserstraße 177.



Kochbüchlein

für die Benutzung der Kochkiste. geheftet 30 Pfg. — Zu beziehen durch jede Buchhandlung.



mit echten Platinstiften in geeigneten Fällen la Diatorix inkl. Kautschukplatte unter Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit.

Umarbeiten nicht sitzender Gebisse. Zahnziehen fast schmerzlos Mk. 1.—

Kunstvolle Plombierungen von Mk. 2.— an

Gold- u. Brückenarbeiten nach den modernsten Methoden.

Klammern zur Befestigung des Gebisses, Gold, Mk. 3.—, Viktoria-Metall kostenlos.

Longankronen Stützgebisse.

Konsultation u. Nachfragen kostenlos.

Zahn-Praxis

Alfred Carow

Kaiserstrasse 114.

Sprechzeit: 8—12 und 2—7 Uhr.

Sonntags 9—12 Uhr.

Das Ideal der Hausfrau

ist eine

Singer-Nähmaschine



Zu haben in sämtlichen Läden mit nebenstehendem „S“-Schild ++ oder durch unsere Agenten. ++

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Karlsruhe, Kaiserstraße 124.

Die Keckheit der Wertzuwachssteuer.

Eine Antwort von Alb. Segauer, Baden-Baden.

Seit Monaten wird schon in der Presse von feinen... Die Keckheit der Wertzuwachssteuer.

Er beginnt — natürlich — mit der beweglichen... Die Keckheit der Wertzuwachssteuer.

Was ist nun an alledem richtig? Die Terrain... Die Keckheit der Wertzuwachssteuer.

Was fern die Ungerechtigkeit der Steuer angeht... Die Keckheit der Wertzuwachssteuer.

Die Weimarer Lauffestlichkeiten. Weimar, 26. Okt. Um halb 7 Uhr begab sich der Hof in die Schloßkapelle.

Die Weimarer Lauffestlichkeiten. Weimar, 26. Okt. Um halb 7 Uhr begab sich der Hof in die Schloßkapelle.

Die Weimarer Lauffestlichkeiten.

Weimar, 26. Okt. Um halb 7 Uhr begab sich der Hof in die Schloßkapelle.

hin ein Ansporn sein, sich seiner Pflicht als deutscher Fürst bewußt zu sein.

Der Kaiser antwortete: „Gestatten Em. Maj. Hoheit mir, namens der hier versammelten Gäste den herzlichsten Glückwunsch und Dank zu gleicher Zeit auszusprechen, den Glückwunsch, daß Weimar einen Großherzog begrüßen kann, den Dank, daß wir Weimar sein dürfen.“

Die Fleischsteuerung.

Berlin, 26. Okt. Der Verkauf des russischen Fleisches hat gestern an 73 Verkaufsstellen in den Markthallen stattgefunden.

Nach einer Mitteilung aus Düsseldorf haben die dortigen Metzgermeister beschlossen, das von der Stadt angekaufte Fleisch nicht mehr zu verkaufen.

Im „Berliner Tageblatt“ ist zu lesen: „Wollen die Zwischenhändler sich über das unter den hohen Preisen schwerleidende Publikum auch noch lustig machen, so wird die öffentliche Meinung nicht lange zögern, ihnen eine sehr deutliche Antwort zu geben.“

Die „Norddeutsche Allgemeine“ über die Fleischnot-Debatte.

Berlin, 26. Okt. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt zu den Verhandlungen des preussischen Landtages über die Fleischsteuerung.

Ernährungsfragen.

In Washington tagte kürzlich zum ersten Male der Internationale Kongress für Hygiene und Demographie.

sehen, was diesen Normen nicht entspricht. Dies ist ganz falsch. Es gibt keine Arbeiternormallohn. Man kann dies schon daraus erkennen, daß in den verschiedenen Ländern die Löhne ganz verschieden sind.

Am letzten Abend brachte die Studentenschaft von Jena einen Fackelzug dar. Die Stadt war glänzend illuminiert.

Die Ernährung der Bevölkerung ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund getreten ist. Die Ernährung der Bevölkerung ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer mehr in den Vordergrund getreten ist.

Internationale Regelung des Ausstellungsverfahrens.

Berlin, 26. Okt. Heute ist hier das internationale Übereinkommen zur Regelung des Ausstellungsverfahrens unterzeichnet worden.

Die Ausstellung der Arbeiter in der internationalen Ausstellungskonferenz ihren Abschluß gefunden, an der Vertreter sämtlicher Staaten Europas, außerdem Japans und der Vereinigten Staaten teilgenommen hatten.

Probleme der Volksernährung.

Redner führte u. a. aus: Ueber Volksernährung ist viel gesprochen und geschrieben worden. Man hat auch versucht, Angaben für eine Arbeiternormallohn zu geben und hat dann als Unterernährung ange-

vention enthält auch Verabredungen zur Bekämpfung der Schwindelaussstellungen und des Weibhandels. Bei der Weisheit der Interessen konnte es sich zunächst nicht um eine erschöpfende Regelung, sondern nur um eine Einigung in den grundlegenden Fragen handeln, ein Ziel, das dank des energischen und einsichtigen Zusammenarbeitens aller Bevollmächtigten erreicht worden ist.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 26. Okt. 1912.

Das Hochdruckgebiet über Nordosteuropa besteht fort; auf dem Festland ist das Barometer zwar ziemlich stark gestiegen, doch besteht die Furche niedrigen Druckes noch, die von einer im Westen der Britischen Inseln gelegenen Depression ausgeht.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Dttbr., Barometer mm, Therm. in C, Wind, Himmel. Data for Oct 25, 26, 27.

Höchste Temperatur am 26. Oktbr. 10,0, niedrigste in der darauffolgenden Nacht 6,6. Niederschlagsmenge am 26. Okt. früh 1,9 mm.

Wasserstand des Rheins am 26. Okt. früh.

Schutterinsel 228, seitigen 23, Rehl 298, gestiegen 29, Maxau 452, gestiegen 26, Mannheim 367, gestiegen 13 cm.

Feldberg: Gestern zeitweise Schneegestöber, 2 Grad Kälte, 20 Zentimeter Neuschnee, 5 bis 10 Zentimeter Altisnee, naß, Nebel und windig, Stibahn teilweise fahrbar.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 26. Oktbr. 1912, 8 Uhr vorm.

Table with columns: Stationen, Barometer, Therm. in C, Windrichtung und Stärke, Wetter. Lists various ports and their weather conditions.

Telegraphische Kursberichte. 26. Oktober 1912.

Table with columns: New-York, London (Anfo), Berlin (Anfang), Berlin (Schluß). Lists various stock and commodity prices.

Table with columns: Frankfurt (Mitt.-Börse), Frankfurt (Schluß), Berlin (Anfang), Berlin (Schluß). Lists various stock and commodity prices.

Table with columns: Hannover, Köln, Leipzig, Breslau, Chemnitz, Dresden, Regensburg, Nürnberg, München, Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim, Frankfurt, Berlin, Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Paris, Brüssel, Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, London, Paris, Brüssel, Amsterdam, Rotterdam. Lists various international exchange rates.

Table with columns: Paris (Schluß), Karlsruhe, Stadtanleihe, Reichsbank-Diskont. Lists various financial data and interest rates.

Badische Handelslehranstalt

Telephon Nr. 3121

KARLSRUHE Ecke Kaiser- u. Lammstraße.

Staatlich genehmigtes Unterrichtsinstitut für Handelswissenschaften u. Sprachen. Kontor- u. Bureaupraxis.

Elementar-Unterricht zur Ueberwachung von Haus-Aufgaben. Nachhilfestunden für Schüler und Schülerinnen jeden Alters.

Tages- und Abendkurse. — Eintritt für Einzelfächer täglich. — Unterrichtszeit von früh 8 bis 10 Uhr abends.

Prospekt wird jedermann kostenlos zugesandt.

Bekanntmachung.
Die Inhaber der im Monat März 1912 unter Nr. 5599 bis mit Nr. 8148 ausgestellt bezw. erworbenen Pfandbriefe werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens 7. November 1912 zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden. Karlsruhe, den 26. Okt. 1912. Städtische Pfandleihkasse.

Zwangs-Versteigerung.
Montag, den 28. Oktober 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Steinstraße 23 hier, gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:
8 Lederhosen, 1 Glaschrank, 2 Kommoden, 2 Plüschstühle, 2 Diwanen mit Umbau, 2 Kleiderstühle, 2 Vertikals, 1 Ausziehtisch, 1 Waschkommode mit Waschmaschine, 2 vollständige Betten, 1 Prägepresse, 1700 Bogen Zeichenpapier, 12 Pakete Zeichenpapier à 250 Bogen, 2500 Bogen Zeichenpapier, 1 Zeichentisch, 20 Zeichenbretter, 23 Flaschen Tinte, 2 Pakete Tusche, 2 Feldstühle, 4 Pakete Millimeter-Papier, 4 Pakete Millimeter-Papier, 2 Kopierpressen, 30 Zeichenblöcke, 1 Schreibstift.
Karlsruhe, den 26. Okt. 1912. Müller, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.
Montag, den 28. Oktober 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal, Steinstraße 23 hier, gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:
2 Tische, 1 Schrank, 1 Umbau, 1 Dinan und 1 vollst. Bett.
Karlsruhe, den 26. Okt. 1912. Siebert, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.
Mittwoch, den 13. Nov. 1912, werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder, von Buch 88, von Nr. 8590-10 000, als Herren- u. Frauenkleider, Wehzeug, goldene u. silberne Uhren, goldene Ringe, im Versteigerungslokal, Jähringerstraße 29, öffentlich versteigert.
Der Ueberkauf des Erlöses, nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wird, wenn vom Verpfänder innerhalb 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Pfänder-Versteigerung.
Karlsruhe, den 26. Okt. 1912. Herr Schmidt, Pfandleihgeschäft, Waldhornstraße 26, 1. Stock.

Pfänder-Versteigerung.
Dienstag, den 29. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Pfandlokal Jähringerstr. 29 im Auftrag des Pfandleihers Herrn Karl Bach die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch Nr. 28, von Nr. 17 056 bis 20 000, als: Herren- und Frauenkleider, Wehzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schäfte und Stiefel gegen bare öffentlich versteigert.
Der Ueberkauf des Erlöses, nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wird, wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.
Verkauf abends 8 Uhr, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.
Verkauf abends 8 Uhr, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.
Verkauf abends 8 Uhr, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Pfänder-Versteigerung.
Donnerstag, den 31. Oktober, und Freitag, den 1. Nov. 1912, jeweils morgens 8 Uhr beginnend, werden auf dem Reitleplatz bei der Schloßkammer in Durlach zusammen etwa 150 ausgemusterte Dienstpferde meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert.
Baldiges Train-Bataillon Nr. 14.

Straus & Co., Bankiers, Karlsruhe, Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstr. Fernsprechanschluss Nr. 30 und Nr. 503.

Wohnungen

Wohnung zu vermieten.
Friedrichsplatz 10 ist eine Wohnung — 1. Etage — von 8 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stock.

Friedrichsplatz 9,
3 Treppen, ist eine neuhergerichtete schöne Wohnung von 8 Zimmern, Badezimmer, reichlichem Zubehör, Gas und Elektrizität sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen.

Parterre-Wohnung,
bestehend aus 8 Zimmern, Fremdenzimmer, Bad nebst reichl. Zubehör, in schönster Lage der Stadt, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst parterre, Büro.

Kriegstraße 118
ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Erker, Küche, Veranda, Bad, 2 Kellern, Manufaktur, wegen Verletzung auf 1. Nov. 1912 zu vermieten. Preis 1100 Mk. Ansuchen nur von 2 bis 5 Uhr nachmitt.

Wohnung von 6 Zimmern
und Zubehör zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 145 im Laden.

Zu vermieten
Wohnung Sofienstr. 41, 2. Stock, 6 Zimmer und Zubehör, auch für Büro sehr geeignet.
Büro Kornland, Kaiserstr. 56.

6 Zimmer-Gedwöhnung
nebst Baderaum, Keller- u. Manfardräume auf sogleich Kaiserstraße 247, 3 Tr. (Kaiserplatz) zu vermieten. Zu erfragen 2. St. daselbst.

Villa zu vermieten.
Kriegstraße 27 ist das Einfamilienhaus mit Garten per Januar 1913 zu verm. durch Vermiet-Büro Kornland, Kaiserstr. 56.

Jollystraße 19 IV
ist wegen Verletzung sehr schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, eventl. schon auf 15. November zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28, 1. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 26,
4. St., ist Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Baderaum, Keller u. Manfard per sofort zu vermieten. Näheres im Büro daselbst.

Marxstraße 29
5 Zimmerwohnung mit eingericht. Badezimmer und Zubeh. sofort zu vermieten. Näheres Lentzstraße 2, 3. Stock (Weg).

Wohnung zu vermieten.
Friedrichsplatz 10 ist eine Wohnung — 1. Etage — von 8 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stock.

KORN SAND'S VERMIETUNGSBÜRO

Kaiserstr. 56, Für Mieter Vermittlung kostenlos. Telefon 569

Kaiserstraße 175,
4. und 5. Stock, ist je eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 1200 und 900 Mk. Näheres im Büro Herrenstraße 9.

5 Zimmer-Wohnung
mit Bad und Zubehör, große Räume, nächster Nähe des Schlossplatzes, in gutem Hause sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 10, parterre.

Wohnung zu vermieten.
Wegen Verletzung ist die Wohnung Jollystraße 19, 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Mädchenzimmer, Speisekammer, 2 Kellern, Fahrradraum, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenschleifer auf 1. April 1913 entl. schon auf 15. Nov. 1912 zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28, Bureau.

5 bis 6 Zimmer-Wohnung
mit allem Zubehör, im 4. Stock, in schöner, freier Lage, per sofort oder später an kleine Familie zu vermieten. Ebendasselbst 2 Parterrezimmer mit kl. Lagerraum, zu Bureauzwecken geeignet. Näheres Kriegstraße 42, parterre.

Wohnung zu vermieten.
Wegen Verletzung ist die Wohnung Jollystraße 19, 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Mädchenzimmer, Speisekammer, 2 Kellern, Fahrradraum, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenschleifer auf 1. April 1913 entl. schon auf 15. Nov. 1912 zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28, Bureau.

Buntenstraße 10, 3. Stock, sind sofort 4 Zimmer, Bad, Balkon, kleiner Erker, Küche, Speisek., ohne Manfard, Speisekammer u. 2 Keller zu verm. Preis 880. Näheres Douglasstraße 22, 2. St.

Welschheimstr. 3 ist eine Treppe hoch eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Duisenstr. 2 ist im 1. Stock eine vollständig neu hergerichtete 4 Zimmerwohnung mit Zentralheiz., elektr. Licht und reichl. Zubehör umständehalber sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Büro.

Schillerstr. 24 ist eine sch. 4 Zimmerwohnung mit sämtl. Zubehör zum 1. Nov. zu vermieten. Zu erfragen im Parterre. Daselbst ist auch eine vollst. möbl. 2 Zimmerwohnung mit Küche, auch einzeln, sofort zu vermieten.

Steinstr. 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit Zubeh. per sofort od. später zu vermieten.

Zimmer
Gut möbl. Zimmer sogl. od. spät. zu verm. mit sep. Eing.: Philippstraße 9, 2. St., Saltst. d. Elektr.

Läden und Lokale
Laden,
in welchem viele Jahre ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sof. zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 16, 2. Stock.

Großer Laden
Neubau, Ede-Hardt- und Kärcherstraße, 2 große Schaufenster, geeignet für Lebensmittelbranche (Konsumgeschäfte) etc., mit Zubehörräumen per sofort od. später zu vermieten. Näheres bei Architekt K. P. Wüdicke, Welschheimstr. 17, Tel. 3074.

Laden
mit Souterrainraum am Ludwigsplatz (Erdringstr. 31) per sofort oder später zu vermieten. Näheres Rippurrerstraße 13 (Telephon 57) oder Klappstr. 9 (Tel. 1815).

Schöner Laden
mit Zimmer, Küche und Keller Amalienstr. 25a, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Papierladen.

Günstige Gelegenheit!
In dem Hause Körnerstr. 28 ist ein schöner Bäckereiladen mit Wohn- und moderner Bäckereianrichtung sofort zu vermieten. Wohnhabern bietet sich die Möglichkeit, das Haus käuflich zu übernehmen. Näheres zu erfragen Büro Rechtsanwältin Schmidt & Köppl, Kaiserstraße 124.

Zu vermieten.
Unsere große Fabrikhalle von 55 x 29 m mit 4 m breiter Galerie ist per sofort oder später zu vermieten.

Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik i. d. Ritterstraße 13/17.

Rheinstraße 50 a II
ist eine schöne Drei-Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. Novbr. d. J. billig zu vermieten. Näheres Brauerei SINNER, Karlsruhe-Grünwinkel.

Steinstraße 31 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Welschheimstraße 16
ist per sofort oder später im 4. St. links eine moderne 3 Zimmerwohnung mit Bad, ohne Vis-a-vis, zu vermieten. Näheres daselbst od. Brauerei, 29 im Büro, Tel. 2083.

Fabrik-Saal

für jeden Betrieb geeignet im Zentrum, nächst dem Hauptbahnhof, 25 x 15 Meter, in feuerfestem Neubau, mit Frachttuhl u. Dampfheizung, elektr. Leitung sofort od. später zu vermieten. Näheres Steinstr. 23, Dudenrekontor.

Werkstätte,
große, helle, sofort oder später zu vermieten Rudolfstraße 22. Näheres daselbst 2. Stock links.

Werkstätte oder Atelier
nahe Kaiserplatz, Leopoldstraße, sogleich zu vermieten. Näheres Schillerstr. 48.

Werkstätte und Magazin
zu vermieten. Näheres bei Etlinger, Kaiserstraße 48.

Friedenstr. 7, Parterre, für jeden ruhigen Betrieb, Atelier od. zum Einsteilen von Möbeln geeignet, per sofort billig zu vermieten. Näheres Seite: bau, 11-4 Uhr.

Herrenstraße 11 ist ein schöner, großer Lagererraum mit Oberlicht, ca. 85 qm nebst 2 Zimmern, als Büro geeignet, ca. 50 qm, zusammen 135 qm, zu jedem Zwecke geeignet, per sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 9, Büro.

Stallung zu vermieten.
Hans Thomaststraße 9 ist eine Stallung für 2 oder 3 Pferde, mit Heuspeicher, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 65 im Kontor.

Bereinslokal,
reparat., mit Klavier, ist sofort zu vergeben.
Grüner Baum,
Kaiserstr. 8.

Miet-Gesuche
Zum 1. April 1913 gesucht eine Wohnung von 3-7 Zimmern zur Errichtung einer Klein-Pension, in guter Lage. Kaiserstr. bez. Off. m. Preisang. u. Nr. 2351 i. Tagblattb.

Auf April 1913 zu mieten gesucht.
In der westl. Kaiserstraße oder deren unmittelbaren Nähe wird für feines Salongeschäft Wohnung von 5 bis 6 Zimmern gesucht. Offerten erbitte unter Nr. 2354 ins Tagblattbüro.

In der Südweststadt od. Weststadt wird bei einer Familie, in nur gutem Hause, eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche von ein. eing. Dame auf den 1. März od. 1. April 1913 zu mieten gel. Parterre ausgeschl. Off. m. Preisang. u. Nr. 2352 ins Tagblattbüro baldigst erbeten.

Gesucht auf 1. April 1913 für eine einzelne Dame eine 3 Zimmerwohnung in der Südweststadt oder Weststadt. Parterre ausgeschl. (Neub. bez.) Off. m. Preisang. u. Nr. 2355 ins Tagblattbüro baldigst erbeten.

Kapitalien Geld.
Darlehen von 50 M. an, auf Ratenrückzahlung an folg. Leute jed. Standes geg. Möbel, Wechsel u. andere Sicherheit. 1. u. 2. Hyp. von 3000 M. an aufwärts.
Emil Diez,
Steinstraße 23.
Sprechzeit: 11-1 und 4-6 Uhr.

Geld-
Suchende sollten keinen Vorschuß bezahlen, sondern von mir Offerte verlangen. Offert. unt. Nr. 2340 ins Tagblattbüro erbeten.

Kleinere Darlehen
an Beamte mit eig. Hausstand direkt v. Selbstg. (Privat.) gegen Abschluss einer Lebensversicherung. Diskret u. reell. Keine Vorpost. Offerten unter Nr. 2196 ins Tagblattbüro erbeten.

Gelder
auf 1. und 2. Hypothek. An- u. Verkauf von Restkaufschillingen durch Aug. Schmitt, Hypothekenbüro, Dittlstr. 43, Telefon 2117.

16000 Mark,
2. Hypothek, auf ein neuerbautes Haus in südwestlicher Lage, evtl. unter prima Bürgschaft, aufzunehmen gesucht. Offerten unt. Nr. 2333 ins Tagblattbüro erbeten.

12000-13000 Mark
sofort auf prima Objekt als 2. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 2339 ins Tagblattbüro erbet.

II. Hypothek,
10000-12000 Mark, auf ein gut gelegenes Wohnhaus von punktl. Zinszahler zum Januar oder früh aufzunehmen gesucht. Offerten u. Nr. 2343 ins Tagblattbüro erbet.

18000-20000 M.
werden auf 1. Hypothek auf Jan. oder früher gesucht. Schätzung 38000 M. Offerten unter Nr. 2346 ins Tagblattbüro erbeten.

Teilhhaber
mit 2000-3000 M. sofort gesucht. Offerten unter Nr. 2320 ins Tagblattbüro erbeten.

Kapitalisten,
einigen auch mit kleineren Einlagen, ist momentan Gelegenheit geboten, sich zwecks Vergrößerung an einem seit Jahren mit bestem Erfolg am hiesigen Platze geführten Geschäft gegen Sicherheit und hoher Verzinsung zu beteiligen. Gefl. Offerten unter Nr. 2333 ins Tagblattbüro erbeten.

Wohnhaus
zu mieten oder zu kaufen gesucht mit 20 bis 30 Räumen, gut erhalten, in der Nähe des jetzigen Hauptbahnhofes (Altstadt oder Südstadt). Ausführliche Angebote mit Preisangabe und möglichst mit Plänen (Grundrissen) **nur schriftlich** abzugeben Gartenstraße 49, 2. Stock.

Helle, größere **Magazinsräume**
per Frühjahr 1913 für dauernd zu mieten gesucht. Event. wird eine 5 Zimmerwohnung im selben Hause mitgemietet.
Offerten unter Nr. 2345 ins Tagblattbüro erbeten.

Darlehen
werden in jeder Höhe, von 30 M. an, an Leute jeden Standes auf bequeme monatliche Teilzahlung gegen Sicherheit, auf Möbel, Bürgschaft etc., ausgeliehen.
Privatvermögensverwaltung.
H. Diehl, Dittlstr. 43. Telefon 260.

Vorzügl. Existenz durch Fabrikation und Versand,
bietet sich einem strebenden Mann durch Kauf der Fabrikationsrechte, je für **Baden und Elsaß-Lothringen** eines fast konkurrenzlosen, hochrentablen **Kaffa-Artikels** der Nahrungsmittelbranche der seit Jahren gut eingeführt ist. Einwandfreie Beweise für streng solides Angebot nachweisbar.
Die Fabrikation kann allerorts ohne besondere Räumlichkeiten betrieben werden.
Branchenerkenntnisse unnötig. Kaufpreis je 1800 M. bar. Gefl. Offerten unter **Chiffre E. C. 97** an **Rudolf Mosse,** Karlsruhe i. B.

Städt. Arbeitsamt Karlsruhe
Jägerstraße 100. Telefon 629.
Wir suchen zum sofortigen Eintritt für hier:
40 Bruch- u. Backsteinmaurer, 20 Maurer,
30 Bautagelöhner, 25 jg. Landw. Knechte u. Arbeiter,
1 Stukkateur (Formenschneider), 10 jg. Schneider,
10 Bau- und Fabrikblechner, 2 Metallbrücker,
10 Militärfattler, 2 jg. Metallformer,
2 Uniformschneider, 2 Kupferschmiede,
3 Schneider auf Großstück, 3 Huf- u. Wagenschmiede,
1 Metallbrücker, 2 Kesselschmiede,
2 Elektromonteur, 8 Elektromonteur,
2 Wagner, 6 Möbelschreiner,
1 Korbmacher, 4 jg. Holzschläger,
2 Erdarbeiter, 2 Holzbildhauer,
10 Bautagelöhner, 1 Vergolder auf Rahmen.

Lehrling
in hiesige Verlagsbuchhandlung u. Buchdruckerei gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unt. Nr. 2304 ins Tagblattbüro erbet.

Mädchen-Gesuch. Ein braves Mädchen, welches schon gebiert hat, wird für die Hausarbeit gesucht: Novads-Anlage 7, part.

Mädchen,
das gut bürgerl. selbständig kochen und bügeln kann, wird wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens für 1. November gesucht. Näh. bei Frau Hedwig Maier, Selmholtzstraße 2.
Mädchen
für die Küche auf 1. Nov. gesucht. Zu erfragen im Tagblattbüro.
Wegen Erkrankung des Zimmermädchens wird ein im Charakter durchaus zuverlässiges, fleißiges, bescheidenes Mädchen üb. 18 Jahre gesucht, das Weisnähen gelernt u. gute Empfehlungen hat. Nur solche, die auf dauernde Stellung reflektieren, bitte sich vorzustellen v. 10-11 u. 2-4 Uhr bei Frau Geh. Rat Duffner, Weberstraße 8, 2. Stock.
Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann u. sich willig den häusl. Arbeit unterzieht, auf 1. Nov. gesucht: Kaiserstraße 67, 3. Stock, Eingang Waldhornstr.

Tüchtige Lauffrau für sofort gesucht: Vorholzstraße 41, 1. Stock. Ebendasselbst ist ein beinahe neuer **Spargasherd, ein Kasten**, für Gas u. elektr. Licht eingerichtet, billig zu verkaufen.

Männlich
Für kaufmännisches Unternehmen tüchtigen **Akquisiteur** bei hoher Provision gesucht. Off. u. Nr. 2360 ins Tagblattbüro erbet.

Militärschneider
auf Werkstätte sofort gesucht, dauernde Arbeit.
B. Bösch, Moltkestraße 137.

5 bis 6 tüchtige Polsterer gesucht auf Ledermöbel.
A. Kiemle, Inh. Jos. Kiemle, Essenweinstraße 19.
2-10 M. und mehr täglich zu verdienen. Prosektorat. **Joh. H. Schultz, Adressen-Verlag, Köln W. 111.**

Stellen-Gesuche
Weiblich
Besser. Mädchen, in allen Zweigen der Haushaltung bewand., sucht Stelle als Stütze a. 1. od. 15. Nov. Off. u. Nr. 2336 ins Tagblattbüro.
Ein bess. Fräulein sucht Stelle als Haushälterin bei einz. Herrn od. mütterlichem Haushalt. Offert. u. Nr. 2332 ins Tagblattbüro erbet.

Mädchen von 21 Jahr., seither Kinderkammerfrau, sucht auf sol. od. später Stelle als solche oder als Kindermädchen. Zu erfrag. Ruppertstraße 94, 1. Stock.
Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in ein bess. Haus auf 1. Nov. Offert. u. Nr. 2347 ins Tagblattbüro erbet.

Mädchen, das Küche u. Haushaltung verstehen, auch nähen u. bügeln kann, sucht alsbald Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. In Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offert. u. Nr. 2329 ins Tagblattbüro erbet.

Tücht. Mädchen v. Lande, welches gut nähen u. bügeln kann, sucht auf 1. od. 15. Nov. passende Stelle, am liebst. als Zimmermädchen od. Mädchen allein. Näheres Uhlandstraße 18, 3. Stock links.
Junge, tüchtige, reinliche Frau sucht Monatsstelle für vorrätig. Offerten unt. Nr. 2350 ins Tagblattbüro erbeten.

Tücht. Kleidermacherin
sucht noch einige Kundenhäuser. Off. u. Nr. 2342 ins Tagblattbüro.
Tüchtige Kleidermacherinnen
empfehlen sich in Neuankündigung u. Veranlassungen jeder Art Damenbekleidung. **Geschwister Köstig,** Lahnstraße 20, 2. Stock.
Tücht. erfahr. Schneiderin empfiehlt sich für in und außer dem Hause: Kuppertstraße 8, part.

Namenstiden in Wäsche
wird angenommen. **Frau Bollinger,** Vorholzstraße 16, Eing. A, part. links.
Männlich
Pianist
übernimmt Begleitungen evtl. auch Engagem. in Ensemble, auch ausschließlich u. erteilt Klavierstunden. **Bollinger,** Vorholzstr. 16, 1. Stock, Eingang A.

Achtung! Neue Anzüge sowie Reparaturen an Herren- und Damenjackets und Mänteln. Es empfiehlt sich bestens **Karl Hausmann,** Schneidermeister, Bürgerstraße 13. Schöne Arbeit. Postkarte genügt.

Lehrlings-Anmeldungen
für alle Berufe (männlich u. weiblich) werden für Ostern 1913 jetzt schon entgegengenommen.
Städt. Arbeitsamt Karlsruhe, Jägerstraße 100. Tel. 629 u. 949.

Musiker
zur Anshilfe
(aller Instrumente) nach **Biorzheim** gesucht. Offert. mit Honorarforderung unter Nr. 2337 ins Tagblattbüro erbeten.

Tüchtiger, stadtkundiger Hausburche
mit besten Zeugnissen für dauernde Stellung zum baldigen Eintritt gesucht.
Jean Kiffel, Hoflieferant, Delikatessenhandlung, Kaiserstraße 150.

Ueber die Messe
wird ein schulentlassener Junge gesucht von morgens 7 bis 11 Uhr: Zullastraße 86, Bäckerei.
Wer übernimmt Umzug
von Mühlburg nach Rastatt? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2353 ins Tagblattbüro erbeten.

Jüngerer Architekt,
mit dem inneren Ausbau vollständig sowie mit allen auf einem künstlerisch geleiteten Büro vorkommenden zeichnerischen Arbeiten (Perspektive, Darstellung etc.) und Bauleitung vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort od. später dauernde Stellung auf bess. Architekturbüro. Gefl. Off. u. Nr. 2334 ins Tagblattbüro erbet.

Als **Hausverwalter** od. sonstig. Vertrauensposten für mäß. Gehalt sucht geschickter Schreiber m. eig. Werkzeug auf 1. Jan. od. 1. April Stelle. Kautions kann gestellt werden. Alle vorkommenden Reparaturen, die auch nicht ins Fach einschlagen, können gemacht werden. Offerten unter Nr. 2275 ins Tagblattbüro erbeten.

Verloren u. gefunden
Verloren Samstag vormittag weisser Reiser in der Amalienstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung: **Baron Dohs,** Westendstraße 50.

Damenschirm,
schwarz, halbseiden, gebr., dunkelgrün, gebog. Griff, wurde Montag 23. Okt., von Amalienstr. 173 verloren od. im Laden von L. Wohlhieser stehen gelassen. Der Verlust kann auch von da durch Rütteln in Karlsruher Tagblatt eingetrag. sein. Abzugeben Amalienstr. 2. Stock. Belohnung wird ausbez.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.
Coilette-Seifen, Parfümerien, Coilette-Artikel
aus den ersten und bekanntesten deutschen und ausländischen Fabriken
empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen
Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
3. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie.
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke.

Metallbett
für Erwachsene
Mk. 16.75.
Auswahl in gewöhnlichen Metallbetten, **unübertroffen in Preis und Qualität.**
Seegras-Matratzen in gutem, gestr. Drell von Mk. 12.50 an
Woll-Matratzen, in rot Drell, vorzüglich gefüllt, Mk. 20.50
dto. Paradies-System, hyg. Auslüftmatr., Mk. 30.—
Ganz besonders empfehle
spez. für Brautleute
die div. Systeme Paradies-Matratzen
konkurrenzlos in jeder Beziehung.
Steppdecken von Mk. 6.50 an.
Paradiesbettenhaus
Reformhaus Neubert,
Karlsruhe, Kaiserstraße 122.

Wilhelm Brehm, Großh. Bad. Hoflieferant,
empfiehlt zu
Allerheiligen
eine hervorragende Auswahl in frischen und haltbaren **Trauerarrangements.** Als schönsten und zugleich haltbarsten **Grabschmuck** empfehlen wir unsere **Waldkränze**, die in bester und geschmackvollster Ausführung in unseren beiden Verkaufslökalen zur gefl. Besichtigung ausgestellt sind.
Prompter Versand nach auswärts.
Kaiserstraße 154, Viktoriastraße 5,
Telephon 222. Telephon 556.

PARFUMERIE-GESCHÄFT
Telephon Nr. 3092
Vornehmes Geschäft — sehenswerte Einrichtung
empfiehlt
A. HILDENBRAND
Parfüms und Seifen erster Firmen wie: Wolf & Sohn, Dralle, Lohse, Dr. Albersheim, Tochtermann, Houbigant, Godet, Rigaud, Piver, Roger & Gallet.
Moderne, praktische Haar-Ersatzteile
Zöpfe, Locken, Stirnfransen, Knäpferarbeiten.
Bedienung in: Frisieren, Ondulation, Kopfwaschen, Manicure, elektrische Kopf- und Gesichtsmassage, Haarpflege.
Erbprinzenstraße 31
Nur beste Qualität.

Das sinnsoidale Wechselstrombad
Methode Schloß Marbach ist ein bewährtes Mittel gegen Herzkrankheiten. In Karlsruhe nur im **Friedrichsbad.**

Seide

Intern. Schnittmanufaktur, Dresden.
FAVORIT
der beste Schnitt.

Einfach (40—60 cm) und doppelt (80—110 cm) breite Ware

Blusen-Seide, Kleider-Seide, Mantel-Seide, Roben-Seide, Besatz-Stoffe

Uni Faille und Satin changeant Taffet-chiffon Chiné-Seide, hell u. dunkel Schotten, mod. Stellung Liberty Drucks	Ripsseide, dunkle Farben Damassé uni und 2farbig Matlassé, schwarz u. farbig Spec. Jackenkleid.-Seide Gestreifte Seidenstoffe	Rips Popelin Matlassé Duchesse	Charmeuse, viele Farben Satin de chiné, viele Farben Damassé uni, und 2farbig Crepe de chiné uni Crepe de chiné faconné	Seidenbrokate Gold- und Silberstoffe Spitzenstoffe Tüll, glatt und gemust. Perltüll
--	---	---	---	---

Samt und Velour-chiffon - Gaze - Voile - Tülle

weiche, schmiegsame Ware, neueste Farben. glatt und gemustert. solide Qual. für Ball-Kleider

Halbfertige Tüll-, Gaze-, Perl- u. Batistkleider

für Ball, Gesellschaft und Tanzstunde,
nach neuesten Pariser Modellen, von nur ersten Häusern.

Eine besonders preiswerte Crepe de chinéähn. reinseidene Ware
für Unterkleider etc. ist Claire de Lune à Mk. 2.90.

Geipheimer & Mende
Spezial-Haus für Stoffe
169 Kaiserstraße

Krankheitsbewegung und Sterblichkeit in der Stadt Karlsruhe im III. Quartal 1912.

Bei einer Bevölkerungszahl von ca. 135 650 Einwohnern am 1. Juli 1912 starben:
im 3. Quartal 1912 468 Personen
im 2. Quartal 1912 517 " "
im 3. Quartal 1911 605 "

Monat	Tot-geborene	Gestorbene			Es starben im Alter:											
		ohne Totgeborene	Männl.	Weibl.	Summe	bis zu 1 Jahr	2-5	6-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81 und darüber
Juli	5	96	92	188	41	12	16	5	2	13	11	17	24	23	19	5
August	5	78	74	147	29	14	14	2	11	16	9	21	12	16	1	
September	4	61	72	133	20	8	4	3	5	14	5	11	13	24	22	4
Summe 1912	14	230	238	468	90	34	34	10	9	38	32	37	58	59	57	10
2. Quartal 1912	23	274	243	517	89	24	68	19	13	39	42	45	52	59	45	22

Monat	Es kamen zur Anzeige:							Es starben an:														im Ganzen				
	Pocken	Scharlach	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Wundruhr	Kindbettfieber	Polio	Scharlach	Wundruhr	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Influenza	Angene u. Keuchhusten	Leishmaniose	Leishmaniose	Leishmaniose	Leishmaniose	Leishmaniose	Leishmaniose	Leishmaniose	Leishmaniose		Leishmaniose	Leishmaniose	Leishmaniose	
Juli	22	11	6	7	—	—	1	—	10	1	2	—	13	—	—	—	—	17	2	6	20	22	27	9	1	188
August	12	7	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	17	—	—	—	—	12	3	6	18	15	25	5	1	147
September	19	11	—	4	—	—	—	—	1	1	—	—	22	—	—	—	—	11	3	14	9	19	10	2	2	133
Summe 1912	53	29	—	15	—	—	1	—	11	2	2	—	52	—	—	—	—	40	8	26	47	56	62	16	4	468
2. Quartal 1912	177	89	36	3	—	—	2	—	27	2	12	2	67	—	—	—	—	46	18	22	58	51	31	10	8	517

Im Landbezirk Karlsruhe kamen im 3. Quartal 1912 zur Anzeige: von Scharlach 8, von Keuchhusten 7 Fälle, von Kindbettfieber 1 Fall.
Es starben 109 Personen, darunter 52 im ersten Lebensjahr und 10 im Alter von 1 bis 15 Jahren. An Keuchhusten starben 1, an Lungen- und Keuchhusten 5, an Krebs 6 Personen, an Verbrennungskrankheiten 31 Kinder unter 1 Jahr.

Groß-Bezirksarzt I und II.

Lehrlings-Vermittlung.

Bei dem unterzeichneten Amte haben sich auf kommende Ostern eine größere Anzahl Lehrlinge aller Berufsarten vormerken lassen.

Wir erlauben die Herren Gewerbetreibenden, Geschäftsinhaber und Fabrikanten um gest. Zuweisung von Austrägen unter Angabe, ob die Lehrstelle mit oder ohne Kost und Wohnung zu versehen ist.

Zur Beratung in der Berufswahl finden jeden Dienstag und Freitag, abends von 6—7 Uhr, besondere Beratungen statt. Wir laden Eltern und Vormünder zur regen Benützung ein.

Die Vermittlung erfolgt in den üblichen Geschäftsstunden (vormittags 8—12 Uhr und nachmittags 2—6 Uhr) völlig kostenlos.

Zur Beratung in der Berufswahl finden jeden Dienstag und Freitag, abends von 6—7 Uhr, besondere Beratungen statt. Wir laden Eltern und Vormünder zur regen Benützung ein.

Städt. Arbeitsamt (Arbeitsnachweisstelle), Zähringerstraße 100. Männliche Abteilung Telefon 629, weibliche Abteilung Telefon 949.

Stenographie

(Gabelberger und Stolze-Schrey)

erlernen Sie schnell und sicher durch Einzelunterricht ohne Preisanschlag in der

Bad. Handelslehranstalt

Karlsruhe, Tel. 3121. Ecke Kaiser- u. Lammstrasse.

Eintritt täglich. Freie Stundenwahl, da nicht an Kurse gebunden.

Privatpargengesellschaft in Karlsruhe.

Die Dividende für das Jahr 1912 ist vom Ausschuss durch heutigen Beschluß auf

20 Prozent des Zinsguthabens

festgesetzt worden. Die dividendenberechtigten Mitglieder erhalten hiernach von ihrem Guthaben — bei Zusammenrechnung von Zins und Dividende — 4 1/2 vom Hundert.

Der Berechnung der Dividende wird nach § 34 der Satzungen das am Jahreschluß bestehende Zinsguthaben zugrunde gelegt, und es nehmen alle bis dahin noch zur Gutschrift gelangenden Zinsen daran teil.

Dabei werden die geehrten Mitglieder darauf aufmerksam gemacht, daß nach der staatl. Genehmigung der Veränderung des § 11 unserer Satzungen der Höchstbetrag der jährlichen Sparsparlagen auf 2500 M. festgesetzt ist und solcher in einer Summe oder in Teilbeträgen eingelegt werden kann.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1912.

Der Verwaltungsrat.

Verlosung

des Weihnachtsverkaufs im Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23, zum Besten der American Mission (Stadtmission) 1912.

Wert der Gewinne 800 Mark.

Ziehung am Montag, den 2. Dezember, vorm. 9 Uhr, im Frommelhaus, Kreuzstr. 231, Abholung der Gewinne am Mittwoch, den 4. Dezember, bis Mittwoch, den 11. Dezember, vormittags von 9 bis 12 und nachmittags von 3 bis 6 Uhr. Die Ziehungsliste wird im „Karlsruher Tagblatt“ und im „Evangel. Kirchen- und Volksblatt“ veröffentlicht. Bis zum Mittwoch, den 11. Dezember, abends 6 Uhr, nicht abgeholte Gewinne werden Eigentum der Evangelischen Stadtmission.

Losse à 20 Bfg. sind von Samstag ab zu haben auf dem Bureau des Evang. Vereins, Kreuzstr. 231, im Laden des Evang. Schriftenvereins, Kreuzstr. 35, bei Herrn Stadtmissionar Lieber, Akademiestr. 47, bei Herrn Stadtmissionar Böckle, Kreuzstr. 23, Herrn Verwalter Hochhuber, Adlerstraße 23, Herrn Kaufmann B. Bolander, Kaiserstr. 121, Herrn Kaufmann Friedrich Nachl., Zähringerstr. 86, Herrn Schuhmachermeister Teichle, Adlerstr. 43, Herrn Buchbindermeister Dohler, Gertrundenstr. 20, Herrn W. Friederich & Cie., Kaiserstr. 112, Herrn Juchter, Buchbindermeister, Blumenstraße 14, Herrn Bädermeister Fr. Geisendorfer, Waldstr. 65, Herrn Kaufmann Karl Glöckler, Zirkel 27, Herrn Bädermeister Häfeler, Kaiserstr. 87, Herrn Uhrmacher Jodl, Kaiserstr. 141, Herrn Bädermeister Deckmann, Kronenstr. 42, Herrn Kaufmann Chr. Dertel, Kaiserstr. 101/103, Herrn Fabrikant Nees, Kronenstr. 48, Herrn Bädermeister Reiff, Kreuzstr. 27, Herrn Buchbindermeister Reiff, Markgrafenstr. 46, Frau Köppler, Bäckerei, Markgrafenstr. 36, Herrn Hofbäder Schmidt, Zirkel 29, Herrn Bädermeister Seeger, Hippurstr. 44, Herrn Metzgermeister Seeger, Hippurstr. 40, Herrn Kaufmann Etels, Waldstr. 42, Herrn Kaufmann Fr. Treiber, Waldstr. 48, Herrn Bädermeister Zschmann, Rankestr. 20.

Ein zugkräftiges Mittel

bei Vermietungen Stellengesuchen Stellenangeboten An- und Verkäufen Verpachtungen usw.

ist eine kleine Anzeige

im **Karlsruher Tagblatt**

Verkäufe

Haus-Verkauf.
Neuerbautes Zweifamilienhaus mit zwei 3 Zimmerwohnungen, Mansarde, Badküche, Schopf, Wasser u. Gas, Garten, in schöner staubfreier Lage in der Nähe von Karlsruhe preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2142 ins Tagblattbüro erbeten.

Haus-Verkauf.
Zu 6% Rente verkaufe mein Doppel-Dreizeimmerhaus mit Garten. Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft. Offerten unter Nr. 2268 ins Tagblattbüro erbeten.

Haus,

innerhalb der Stadt, zum Alleinbewohnen oder 2 Familien. Nähe des Schlossplatzes, mit 900 qm Platz, auch für einen Geschäftsmann zum Umbau geeignet, ist unter der Schätzung erbeilungshalb zu verkaufen. Näheres durch August Schmitt, Hypotheken- und Pflandbüro, Hirschstraße 43, Telephon 2117.

Baden-Baden,

altren. Fremdenpension, auch als Erholungsheim oder Erziehungs-Anstalt geeignet, 30 Zimmer, Salon, Speisesaal, div. Küchen, Bad, reichl. Zubehör elektr. Licht u. Garten, ist bill. für Mk. 100000.— bei Mk. 20000.— Anzahlung zu verkaufen. Off. erb. F. B. 4101 Rudolf Mosse, Baden-Baden.

Suchen Sie Käufer oder Teilhaber

für Geschäft, Fabrik oder Gewerbebetrieb, Haus- und Grundbesitz, so finden Sie solche sof. durch **E. Kommen Nach.** (Inh. C. Otto) Stuttgart, Hofenbergstraße 103. Ca. 3000 Kapitale kräft. Reflektanten sind allerorts für alleh. Objekte notariell nachweisbar vorhanden. Abschlässe werden fortlaufend erzielt.
Verlangen Sie kostenfreien Besuch.

Gelegenheitskauf.

Gebr., gut erhaltene Garnitur mit 4 Fauteuils 90 M., lackierter Spiegelkränke, 1 Tür., 55 M., schöne große Kommode 22 M., Pianino 180 M., kompl. Betten von 45 M. an, Divan 45 M. zu verkaufen. E. Feldmann, Sofienstraße 13.

Schlafzimmer-

Einrichtungen, neu, mit 2. und 3. telligen Spiegelkränken, Speisezimmer, Herrenzimmer, Kücheneinrichtungen sowie einzelne Möbel und Betten jeder Art zu verk. E. Feldmann, Sofienstraße 13.

Für Küfer und Weinhändler!

In Durlach, bester Lage, schönes Anwesen, in dem jahrelang Weinhandlung und Obstfetterei mit Erfolg betrieben wurde, mit anschließendem Bauplatz unter sehr günstigen Bedingungen mit oder ohne Inventar zu verkaufen. Zu erfragen bei: **Architekt Zippelins**, Karlsruhe, Stefanienstraße 40.

2 Chaiselanges, 1 Rehnstessel

billig abzugeben: Karl-Friedrichstraße 28, Hof.

Gut erhaltene, gebrauchte **Schreibmaschine** mit sichtbarer Schrift sehr billig abzugeben. Offerten unter Nr. 2341 ins Tagblattbüro erbeten.

Verkauf:
1 Zehntelisch, 1 Hängelampe, 4 goldene Galerieleuchten.
Zu erfragen im Tagblattbüro.

Caps

Flügel, feines Instrument, für 550 Mark zu verkaufen.
Sofienstraße 13, parterre.

Billards.

Zwei sehr gut erhaltene Dorfleder-Billards, in Karlsruhe stehend, aus erster Privatgesellschaft durch mich unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Math. Bour Wwe., Köln a. Rh. Billardfabrik.

Rohhaarmatratzen, Seegrassmatratzen, pol. Buffet, pol. schön, Kleiderschrank, Waschkommode, Tisch zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unt. Nr. 2336 ins Tagblattbüro erbeten.

Blumentisch

mit Aquarium, Vogelfäfig,
120 x 140 x 50 cm, mit Untersatz u. Schubladen wegen Platzmangel billig zu verkaufen.
Amalienstraße 39, parterre.

Grad,

sehr gut erhalten, für mittlere Figur passend, ist preiswert zu verkaufen: Sofienstraße 146, part.

Anzüge oder Paletots

erhalten solide Herren von einem leistungsfähigen Herren-Mach-Geschäft gegen bequeme Teilzahlung. Offerten mit Angabe der Sprechzeit unter Nr. 2171 ins Tagblattbüro erbeten.

Sehr billig zu verkaufen zwei noch neue, schöne, braune Belg. Stolas, zwei braune und zwei schwarze Muffs, neu, Stück 2.50 M., zwei Kostümstücke, verschiedene kleine Hüllblusen:
Rüppurrerstraße 19, part.

Gestrücker, dunkelrotter Goltmantel für Kind von 8-8 Jahren zu verkaufen. Erfragen: Karl-Wilhelmstraße 40a, 2. Stock links.

Ein grauer Wintermantel, fast neu, ist im Auftr. bill. zu verkaufen. Frau Bollinger, Bahnhofstr. 52, IV.

Fast neuer Gehrock nebst Weste billig zu verkaufen. Näh. Argartentstraße 89, 3. Stock rechts.

Ein eigener Militärmantel, sowie ein gut erhaltener Herrenüberzieher billig zu verkaufen: Scheffelstraße 60, parterre.

Massen-Artikel

in Lizenz zu verkaufen. Offerten u. Nr. 2321 ins Tagblattbüro erb.

Noten,

ein größerer Posten, von verschied. Komponisten billig zu verkaufen: Steinstraße 16, Seitenbau, part.

Wagen-Verkauf.

Ein noch sehr gut erhaltener Omnibus, 6tzig, zum Ein- und Zweipannigfahren gerichtet, zu verkaufen. Gg. Roth, Hotel „Ablen“, Offenburg.

Zu verkaufen verschiedene Sorten Wagen, neue und gebrauchte, bei **J. Spitzfaden**, Kriegstraße 14.

Zu verkaufen: ein noch sehr gut erhalten. Kinderwagen. Anzusehen von 12-2 u. abends nach 8 Uhr.
Neopoldstraße 45, parterre.

Ein noch neuer Kinderwagen billig zu verkaufen: Humboldtstraße 19, 1. Stock links.

Fahrrad, gut erh., Torp-Freit., weg. Militäreintritt bill. verkauft: Rudolfstr. 23, 2. Stock links.

Herren-Fahrrad, noch wie neu, für 30 M. zu verkaufen: Bahnhofstraße 38, parterre.

Badeeinrichtungen

Beleuchtungskörper sowie Einzelteile; große Auswahl, billige Preise: Scheffelstraße 60.

Gaslampen, Gasbrenner und Lampenteile, große Auswahl, billige Preise: Adlerstr. 44.

Gasheerd, 3flammig, zu verkaufen.
Kriegstraße 109, 1. Stock.

Zwei Weinflaschen,

fast neu, ca. 125 Liter haltend, mit Türchen, sind preiswert zu verkaufen. Näh. Schützenstr. 7, Büro.

Hund-Verkauf.

Wegen Aufgabe der Niederjagd ist ein schöner Spaniel, welcher sich sehr als Begleithund eignet, billig zu verkaufen. Derselbe kann den ganzen Tag über Amalienstraße 20, Weggerlad., angef. werb.

Schöne deutsche Boxerhündin mit zwei 5 Wochen alten Rüden sofort sehr billig zu verkaufen. Rüppurr, Löwenstraße 15.

Wolfshund,

1 Jahr alt, sehr billig zu verkaufen; erste Abstammung mit Stammbaum; eignet sich zu allem. Näheres im Tagblattbüro zu erf.

Hofhund mit Hütte,

schwarze Dogge, sehr wachsam, Tier, für Fabrikzwecke geeignet, zu verkaufen: Amalienstr. 39, part.

Mehere Kanarienvogeln

und Weibchen zu verkaufen: Lachnerstraße 16, part.

Kaufgesuche

Schönes, gut erhaltenes, modern. Klavier zu kaufen gesucht. Angebote unter **N. G.**, hauptpostlagernd.

Ein Kaiser Friedrich-Gedenkstück in Gold wird zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 2338 ins Tagblattbüro erbeten.

Ein noch gut erhaltener Heberzweher für mittlere Figur zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2335 ins Tagblattbüro erbeten.

Pflastersteine, 600-800 St., gute alte, zu kaufen gesucht: Winterstraße 19, 2. Stock.

Gebrauchte Möbel, wenn auch etwas beschädigt, für eine einfache Zimmer-Einrichtung von alleinstehender armer Witwe m. Kind, in bebrängter Lage, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2332 ins Tagblattbüro erb.

Bücher.

Bibliotheken jeden Umfangs werd. angekauft. Unbedingte Diskretion zugesich., da kein Händler. Off. u. Nr. 2349 ins Tagblattbüro.

Zu kaufen gesucht

Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Möbel, Betten und Wäsche aller Art; zahlr. sehr gut und komme ins Haus. Fr. S. Gutmann, Bahringersstraße 23. Bitte um Nachricht.

Ankauf,

Eintausch u. Umarbeitung von allem **Gold, Silber, Brillanten.** **B. Kamplues**, Kaiserstr. 207. Telephon 2458.

Partiewaren.

Kaufe ganze Warenlager u. Restbestände in Manufaktur-, Konfektion-, Wäsche, Zigarren- u. Schuhwaren. Bin nur 1 Tag hier. Offerten unter T. 3476 durch Hansen & Vogler, A. G., Karlsruhe.

Hohe Preise

für getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel usw. zahlr. und bittet um Offerten

Die Stadt. Brockenjammung,

Bahnhofstraße 32, nimmt für die Bedürftigen der Stadt dankbar jede Gabe in Hausrat, Männer-, Frauen- und Kinder-Kleidern, Wäsche, Stiefeln u. entgegen.

Altes Zinn

(Staniol) wird angekauft. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Altertümer

Ankauf zu den höchsten Preisen. Antiquitätenhandlung **Arnold Fischl**, Waldstrasse 6. Telephon 3166, neben Rabatt-Spar-Verein. Bitte genau Adresse beachten!

Ich zahle

höchste Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Weißzeug, Möbel, Betten. Komme jeder Zeit. Postkarte genügt. **Blachjinski**, 50 Durlacherstraße 50.

Unterricht

Dame, welche in Uebung bleib. möchte, w. gerne Klavierbegit. & Gesang u. Zusammenspiel üben. Off. u. Nr. 2333 ins Tagblattbüro.

J. Dame erteilt gründliche und sichere Nachhilfe in allen Fächern an jüngere Schülerinnen od. Schüler der Mittelschulen, zugleich auch mit Ueberwachung der Hausaufgaben. Beste Referenzen. Näh. Honorare. Offert. unter Nr. 2348 ins Tagblattbüro erbeten.

Gründl. Klavier-Unterricht

erteilt konservat. gebildete Dame. Kaiser-allee 77a, 3. Stock.

Klavier-Unterricht, gründlich, erteilt musik. gebild. Dame einschl. Theorie. Monatlich 6 M. Sprechstunde werktäglich 4 bis 5 Uhr nachmittags, Mittwochs 1/2 bis 1/4 Uhr.
Händelstraße 4, 3. Stock.

Klavier-Unterricht

wird gründlich erteilt bei monatlichem Honorar von 8 M. an. Morgenstraße 25.

Maschinenschreiben

(für den Unterricht stehen 25 erstklassige Maschinen verschiedener Systeme zur Verfügung) erlernt man rasch und gründlich in der **Kandelsschule „Merkur“** Telephon 2018. Kaiserstrasse 113.

Abendunterricht

für junge Frauen und Mädchen im Weihen, Flicken, Stopfen und Nähen auf der Maschine, Abändern und Modernisieren v. alten Kleidern, Anfertigung von Röcken und Blusen wird erteilt: Uhlandstraße 32, 5. St. Näh. Auskunft Sonntags od. abends nach 8 Uhr.

Privat-Tanzlehr-Institut

(Saal im Hause) **H. Vollarth** 235 Kaiserstrasse 235 (nächst der Hauptpost) Nachmittags- und Abend-Kurse Einzel-Unterricht. Gefl. Anmeldungen erbeten.

Tanz-

Institut Bernhardstraße 9 **R. Landmesser** Belieb. gut bürgerl. Kurse. Privatstunden jederzeit, auch außer dem Hause; Vereins- und Privatkurse auch auswärtig. Billige Preise, beste Referenzen.

Prima Speisetartoffeln

frei Keller, Ztr. von 2,70 M. an. Bestellungen und Proben bei **A. Gähling**, Steinstraße 7, Laden.

Grosses Lager Eiserne Bettstellen

vorrätig per Stück von Mk. 6.— an bis zu den feinsten Modellen. **Messing-Bettstellen** (ganz Messing, von Mk. 60.— an) **Kinder-Bettstellen** (von Mk. 8.50 an) in großer Auswahl. Bitte um Besichtigung des Lagers.

Springfeder-Matratzen aller erprobten Systeme, **Rosshaar-Matratzen** (Lüftungsmatratzen jeder Art). Allein-Vertrieb der verbesserten **Reform-Matratze „Morpheus“** (Anfertigung nur in eigener Werkstätte im Hause). Fachmännische Ausführung bei **billigsten Preisen.**

Otto Fischer (vorm. J. Stüber) Großherzog. Hoflieferant, Karlsruhe, Kaiserstr. 130. Telephon 270. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kaffee

gebrannt, per Pfund 1.60 bis 2.20 M. **Rohkaffee in allen Preislagen.** Eigene Brennerei. **Rabattmarken.** **Bernh. Oser, Karlsruhe, Waldstraße** Kolonialwaren und Delikatessen.

In dem unterzeichneten Verlag ist soeben erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Anleitung zur Berechnung einer Dampfmaschine

Ein Hilfsbuch für den Unterricht im Entwerfen von Dampfmaschinen mit 9 Anhängen allgemeineren Inhalts, 274 Figuren und 1 Tafel

Von **R. Grafmann** ordentlicher Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe i. S.

Dritte Auflage. Umfang: XII und 434 Seiten gr. 8° Preis: in Ganzleinwand gebunden Mark 3.50.

E. S. Müllerische Hofbuchhandlung m. b. H. Karlsruhe i. S.

Pfannkuch & C

2 Waggons neue **Marmeladen**

darunter **la Melange-Marmelade** offen Pfund 30 5 Eimer 1.35
la Pflaumen-Marmelade offen Pfund 34 5 Eimer 1.60
la Mirabellen-Marmelade offen Pfund 45 5 Eimer 2.—

Pfannkuch & C

Unsere beliebte, feine **Biskuits und Waffeln** ebenso **Tekrum** hochfeines Makronen-Dessert in frischer Sendung eingetroffen bei **Geschw. Maisch**, Kaiserstrasse 161, Eingang Ritterstrasse, vis-à-vis von Spielwaren Döring. Telephon 1915. Rabatt-Spar-Marken.

Tafel-Aepfel, prima Württemberger, per Zentner von 8 Mk. an, werden am Montag an der Mittelbahn abgegeben.

Trauerhüte, rund, Capottes, Toques, eigene Anfertigung aus la engl. Crêpe zur Hälfte des seitherigen Preises wegen Aufgabe. **Trauerschleier** mit 20% Rabatt. **E. E. Laßmann**, Kaiserstraße 235 III.